

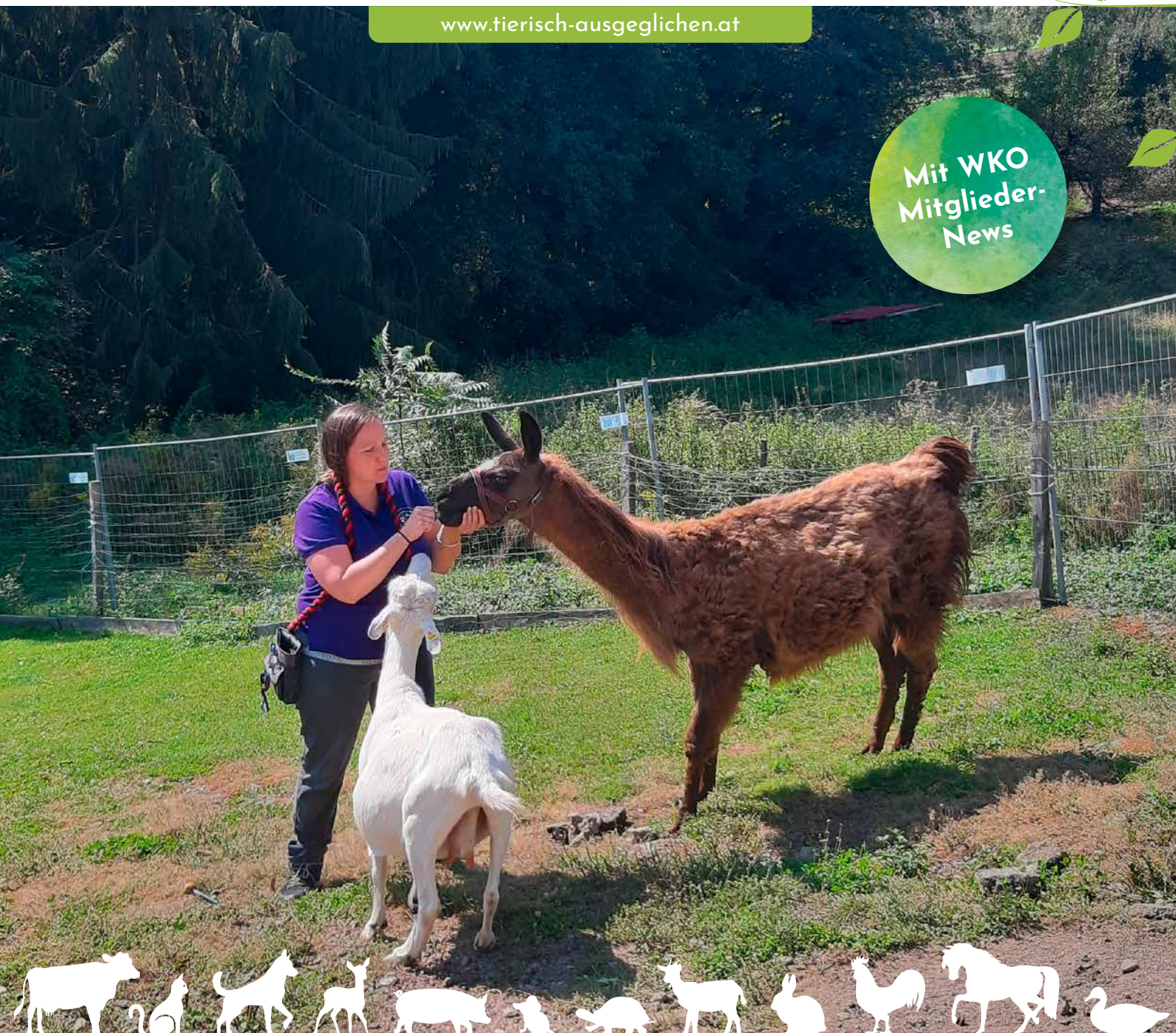
Das Fachmagazin für Tierberufe

MAI 2024

Tierisch ausgeglichen

www.tierisch-ausgeglichen.at

Mit WKO
Mitglieder-
News



TRAINIER...

doch mal ein anderes Tier!

ENTSPANNT BEI TIERARZT & FRISEUR

Medical Training sei Dank

AB IN DIE REHA

Stationäre Rehabilitation bei Katzen

... UND VIELES MEHR

Social Media & Tiere, Beim
Hundefriseur, neue Bücher ...

FINDEN WIR GUT

HIER ZEIGEN WIR EUCH DINGE, DIE UNS IN DER REDAKTION BEGEISTERT ODER ERFREUT HABEN



"Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund."

HILDEGARD VON BINGEN

Die Osterferien boten endlich wieder einmal Zeit, um zu verreisen (nach Griechenland, wie immer ...) und zu lesen. Vor Ort in Thessaloniki gelangten wir zu folgenden Erkenntnissen: Straßenhunde im Zentrum der Stadt haben eindeutig keine Bikinifigur, sondern haben sich so perfekt freundlich angepasst, dass sie überfüttert werden und meistens in der Sonne liegen. Die Thessalonik:innen haben nicht nur ein Faible für Kunst und Mode, nein, auch die Vierbeiner dürfen gerne gut aus-



sehen. Sogar auf dem höchsten Zipfel der Stadt, gab es diesen Tierarzt mit angeschlossenem Hundesalon. Viele weitere gab es auch in der ganzen Stadt verteilt. Die griechischen Katzen, wie dieser Einohrkater, haben eine bewundernswerte Geduld und sind ausgesprochene Gourmets. Mit ihm hier haben wir gerne unser Hühnchen geteilt, den tags darauf angebotenen Fisch jedoch hat er mit abschätzendem Blick verschmäht ...

S. Steimann

Mit herzlichen Grüßen,
Sandra Steimann



DIE LESEEMPFEHLUNG

Als die finnische Wissenschaftsjournalistin und Biologin Tiina Raevaara nach einem Burn-out feststellt, dass sie nur an der Seite ihres Hundes wirklich zur Ruhe kommt, beginnt sie, die besondere Beziehung zwischen Menschen und Hunden zu hinterfragen. Warum wecken Tiere überhaupt eine so starke Empathie? Was bedeutet die Bindung zu Tieren im Hinblick auf die Evolution und die menschliche

Entwicklung? In einer Mischung aus persönlichen Reflexionen und wissenschaftlicher Forschung schildert sie die gemeinsame Reise von Mensch und Hund. Die Leser:innen begleiten Raevaara und ihren Hund auf ihren Spaziergängen durch finnische Wälder und erfahren, fast nebenbei und ohne wissenschaftlichen Pathos, die faszinierende soziokulturelle Geschichte der besonderen Beziehung zwischen Hund und Mensch, die geprägt ist von Partnerschaft, Freundschaft und Zusammenhalt. Erscheint im April 2024 beim Knesebeck Verlag.

Verlosung
siehe S. 8

BITCH – VON TIERISCHEN MATRIARCHATEN, PSEUDOPENISSEN UND KANNIBALINNEN

„Eine schillernde, witzige und auf elegante Weise zornige Vernichtung unserer Vorurteile über weibliches Verhalten und die Geschlechter im Tierreich ... »Bitch« ist ein Wahnsinns Spaß“, schrieb der britische Observer über dieses faszinierende Buch. Lucy Cooke's faszinierendes Buch zeichnet ein frisches Bild des weiblichen Tiers und der Kräfte, die die Evolution beeinflusst haben.



AUSRITT NACH ISLAND

Für alle Pferdefans habe ich auch noch etwas Interessantes auf Instagram entdeckt: Auf „icelandwithsophie“ berichtet die Kärntnerin Sophie Dobernigg über ihren Alltag auf ihrer Pferdefarm mit Gästehaus in Island, die sie mit ihrem isländischen Mann führt. Sie bietet dort unter anderem mehrtägige Reittouren auf – na klar – Isländern an ...

Ich freue mich auf Post, wenn Sie selbst ein Buch geschrieben, eine spannende Ausbildung oder ein Herzensthema haben: s.steimann@starke-aussage.com

Impressum

Titelfoto: respektTIERT, Medieninhaber: Agentur Starke Aussage! Agentur für Kommunikation und Moderation, Fasanenweg 29, 9220 Velden am Wörthersee, Tel. +43 (0)676 54 62 732, E-Mail: office@starke-aussage.com, www.starke-aussage.com. Chefredaktion: Dipl. Bw. Sandra Steimann. Tierisch ausgeglichen erscheint zweimal pro Jahr mit einer Auflage von je 4.760 Stück. Mitglieder der WKO Berufsgruppe Tierbetreuer erhalten das Magazin gratis. Die nächste Ausgabe erscheint im November 2024. Layout & Grafik: Agentur Starke Aussage!. Lektorat: MMag. Marion Puschmann. Bilder und Fotos: beige stellt oder Agentur Starke Aussage!. Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2024. Alle enthaltenen Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Einwilligung nicht verwendet werden. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Satzfehler und Unterlassungen vorbehalten.

Tierisch ausgeglichen

Trainier ... DOCH MAL EIN ANDERES TIER!



Warum es Sinn – und vor allem auch Spaß – macht, einmal ein anderes Tier als das sonst „übliche“ zu trainieren, hat uns Heidrun Pusch erklärt. Sie bietet das Seminar „Trainier das Tier“ an und hat selbst, u.a. als Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin und zert. Tiertrainerin, Hunde, Schweine, Hühner u.v.m. trainiert.

Liebe Heidrun, beim Seminar „Trainier das Tier“ können sich die Teilnehmenden ein Tier aussuchen. Welche Tiere stehen dabei zur Wahl?

Das Seminar findet auf einem Gnadenhof – dem Melcherhof in Grafenstein/Kärnten – statt, der dem Verein für Tier- und Naturschutz in Österreich gehört. Die Tiere, die dort leben, sind häufig Abgaben oder behördliche Abnahmen, die ihr ganzes weiteres Leben auf diesem Hof verbringen dürfen. Daher können die Tierarten und die Anzahl dort variieren. Auf jeden Fall gibt es viele Schweine (nicht nur Hängebauchschweine und Minischweine, sondern auch richtig große Hybridschweine), Ziegen, Schafe, Kaninchen, Pferde, Esel und ein Lama.

Was für Vorteile bringt es, auch mal mit einem ganz anderen Tier als dem „üblichen“ zu trainieren?

Die Erwartungshaltung im Training ist oft die größte Hürde. Von den (eigenen) Hunden sind wir meist gewohnt, dass sie gut zu motivieren sind. Das heißt, sobald man sich zum Leckerlischrank bewegt, stehen die Hunde schon parat und sind bereit mitzuarbeiten. Dies kann von einem anderen Tier, mit dem man womöglich zum ersten Mal in Kontakt tritt, nicht erwartet werden. Hier sind zuerst Beziehungsaufbau, Kennenlernen der Vorlieben und des individuellen Verhaltens und vor allem viel Geduld gefragt!

Auch die Gabe des Verstärkers, in diesem Fall meistens Futter, ist bei einem Schwein ganz anders als bei einem Hund. Wenn plötzlich statt dem trockenen Leckerli ein klebriges Apfelstück ins Schweinemaul transportiert werden soll, ohne dass die Hand dabei in Mitleidenschaft gezogen wird, ist dies oft schon eine neue Herausforderung.

Wir trainieren hier auch meistens Tiere, die mit anderen Tieren direkt zusammenleben. Auch hier muss man sich vorab Gedanken machen, wie das Training sinnvoll gestaltet werden kann, damit das Tier zum einen überhaupt motiviert ist mitzuarbeiten und zum anderen die anderen Tiere dabei nicht stören.

Da sind schon viele Lernerfahrungen dabei, wo auch erfahrene Hundetrainer:innen einmal aus ihren ein-

geübten Mustern kommen und neue Erkenntnisse über sich selbst erfahren können.

Sie bieten diese Art von Trainings ja schon länger an, haben viel Erfahrung. Welche Erkenntnisse nehmen die Teilnehmer:innen meistens mit?

Zum einen, dass sich das Training mit anderen Tierarten nicht sehr vom Hundetraining unterscheidet. Was ich damit meine: Alle Tiere lernen gleich, und so können die gleichen Trainingsprinzipien auch bei Schwein, Ziege und Co angewandt werden. Aber die Rahmenbedingungen sind anders und müssen bei diesen Tierarten intensiver bedacht werden.

Das beweist sehr schön, dass mit keinem Tier aversiv umgegangen werden muss, sondern jedem Tier beigebracht werden kann zu kooperieren. So stehen beim Training auch das Medical Training und das Berührungs- und Behandlungstraining im Vordergrund. Ein großes Tier kann nicht einfach getragen werden, und so lernen die Teilnehmer:innen auch, wie auch große, schwere Tiere von A nach B transportiert werden können.

Die größte Erkenntnis ist sicher, dass es sich lohnt, kreativ zu sein und immer wieder neue Wege im Training auszuprobieren. Es erweitert den Horizont immens und hilft auch im Training mit Hunden, wieder neue Wege zu finden.

Für welche Tiertrainer:innen ist das Seminar geeignet? Eher nur für Hunde oder gibt es da keine Einschränkung?

Das Seminar ist offen für alle, die sich für das Training mit Tieren interessieren oder einfach einmal hineinschnuppern möchten.

Trainier das Tier

- TRAININGSTAGE AM MELCHERHOF: 21. – 23.06.2024

2,5-Tagesseminar, max. 10 Personen, anerkannt mit 20 Fortbildungsstunden für Tierschutzqualifizierte Hundetrainer. Alle Infos und Anmeldung auf <https://respektiert.at/>.

PFERD

Entspannt beim Tierarzt: MEDICAL TRAINING SEI DANK

Schon mal von Medical Training gehört? Wir haben eine führende Expertin auf diesem Gebiet interviewt und durften Einblicke in die Welt des Trainings von Hunden für Tierarztbesuche oder Pflegebehandlungen gewinnen. Kerstin Böhm ist selbst Hundefriseurin, Ganzheitlich orientierte Hundeverhaltenstrainerin, Zertifizierte Stresstrainerin für Hunde, Tier-schutzqualifizierte Hundetrainerin und Begründerin der Intensiv-Lehrgänge für Medical Trainer:innen (Hund/Pferd/Katze). Sie erklärt uns, wie dieses spezialisierte Training nicht nur das Wohlbefinden der Tiere verbessert, sondern auch die Beziehung zwischen Hund und Halter:in stärkt.



eine Intensiv-Ausbildung konzipiert, wo im Mai 2024 bereits der dritte Lehrgang stattfindet. Da schule ich v. a. die Profis, also Fachpersonal rund um den Hund, wie Hundetrainer:innen, Hundefriseur:innen usw., die selbst lernen wollen, wie sie diese tolle Methode in ihren Arbeitsalltag integrieren und ihr Wissen auch Tierhalter:innen weitergeben können.

Welche spezifischen Verhaltensweisen oder Fähigkeiten müssen Hunde beherrschen, um effektiv am Medical Training teilnehmen zu können, und wie werden sie trainiert, diese Fähigkeiten zu entwickeln?

Das Besondere an Medical Training ist, dass man jederzeit damit starten kann und dass es auch für ältere Tiere oder Tiere ohne Trainingserfahrung bestens geeignet ist. Auch die Tierbesitzer:innen brauchen nicht zwingend Vorkenntnisse – alles, was wichtig ist, bekommen sie dann im Rahmen des Trainings vermittelt. Für den Hund ist erst mal wichtig, dass er Freude am Training hat, dass er die Erfahrung macht, dass seine Halter:innen seine Körpersprache lesen und ein „Nein“ des Hundes erkennen und darauf reagieren können. Für viele Hunde ist genau das etwas Neues und Besonderes – dass Behandlungen nicht einfach so, gegen jeden Widerstand, durchgeführt werden, sondern dass beachtet wird, ob und wie lange sie mitmachen möchten. Mit gezieltem und regelmäßigem Training über positive Verstärkung funktioniert das oft total schnell, und für den Hund ist es ähnlich wie Tricktraining.

Gibt es hier auch rassebedingte Unterschiede im Erfolg des Trainings?

Jein. Es gibt natürlich schon Rassen, die von Haus aus weniger auf die Kooperation mit Menschen gezüchtet worden sind und gerne eigenständige Entscheidungen treffen. Aber gerade solche Hunde können von der Tatsache, dass sie nicht zu etwas gezwungen werden, sondern selbst mitentscheiden können, wann und wie sie mitmachen können, sehr profitieren. Wichtig ist dann v. a., den Hund zu motivieren und passende Belohnungen zu finden. Aber funktionieren kann das Training hier ganz genauso. Schließlich werden mit dieser Art des Trainings auch seit Jahrzehnten erfolgreich Wildtiere

Ich trainiere einerseits im Rahmen von Einzelstunden oder auch Gruppenkursen mit Hundehalterinnen und Hundehaltern und zeige ihnen, wie sie Medical Training für die von ihnen angestrebten Behandlungen korrekt anwenden können. Andererseits habe ich letztes Jahr



"Das Besondere an Medical Training ist, dass man jederzeit damit starten kann und dass es auch für ältere Tiere oder Tiere ohne Trainingserfahrung bestens geeignet ist."

in Zoos wie Tiger, Elefanten, Bären u. v. m. trainiert. Das Medical Training wird da ganz an die jeweilige Tierart und ihre speziellen Bedürfnisse und ihre Körpersprache angepasst. Ich trage dem auch in meinen Lehrgängen Rechnung und biete ab Herbst 2024 zwei weitere Ausbildungen mit renommierten Kolleginnen an, die sich dem Medical Training für Katzen und Pferde widmen.

Können Sie uns etwas über die Herausforderungen erzählen, denen Sie bei Ihrer Arbeit begegnen, und wie Sie diese überwinden?

Die größte Herausforderung besteht sicher für die Hundehalter:innen darin, am Ball zu bleiben und nicht aufzugeben. Das Medical Training ist besonders für diejenigen, die wenig oder keine Trainingserfahrung haben, erstmal ungewohnt intensiv und scheint aufwendig. Um Erfolg zu haben, sollte man regelmäßig trainieren. Dafür sieht man aber auch wahnsinnig schnell Fortschritte, und das motiviert sehr.

Beim Medical Training stehen Behandlungen im Fokus, die auch mal unangenehm oder schmerzhaft sein können. Wenn eine solche Behandlung dann durchgeführt werden muss, bevor man ausreichend trainieren konnte, kann das im Training auch mal Rückschritte bedeuten, aber das ist das Leben ... Man kann nicht immer alles unter Kontrolle haben. Mit einer guten Beziehung und Bindung zum Hund lassen sich solche Erlebnisse aber schnell wieder ausbügeln.

Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit zwischen Tierhalter:in, Tierarzt und Ihnen als Trainerin bei der Vorbereitung eines Hundes auf einen Tierarztbesuch, insbesondere in Bezug auf die Kontinuität des Trainings und die Verbesserung des Verhaltens des Hundes?

Eine gelungene Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Hundesalon oder der Tierarztpraxis ist natürlich absolut wünschenswert und bringt am Ende des Tages den meisten Erfolg. Ich sehe hier vor allem die Kommunikation im Vorfeld als extrem wichtig. Die Tierhalter:innen sollten sich vorab genau informieren, welche Behandlungen wie, wo und wie lange ausgeführt werden müssen, denn dann kann ich als Trainerin mit den Tierhalter:innen gezielt darauf hintrainieren. Optimal wäre außerdem, den Tierarzt im Vorfeld genau aufzuklären, was man trainiert hat, und gemeinsam zu besprechen, wie die Behandlungen für das Tier am besten ablaufen könnten.

Wer mehr wissen will:

Kerstin Böhm / www.hundesalon-matzendorf.at
und www.diemedical-trainerinnen.at

Muss man einfach lieben. Kann man einfach schützen.

Jetzt bestellen auf www.adtab.at



AdTabTM Kautabletten: rezeptfreie Kautablette gegen Flöhe und Zecken!



www.adtab.at

AdTabTM ist ein Tierarzneimittel. Über Risiken und Nebenwirkungen informieren Gebrauchsinformation, Tierarzt oder Apotheker.

Weitere Informationen finden Sie hier:



AUS DEM „SCHERENKÄSTCHEN“ GEPLAUDERT

In der Welt der Haarpflege haben sich die Trends längst nicht nur auf die menschliche Kundschaft beschränkt. Doch was sind die neuesten Trends und Schnitte für unsere geliebten Fellnasen? Wie gehen erfahrene Hundefrisseure mit den verschiedenen Bedürfnissen ihrer Kunden und deren treuen Begleitern um? Die beiden Fachfrauen Andrea Bauer, die in Neubau „Das Pudelhaus“ mit ihrem Mann betreibt und Michaela Bauer aus Wien (die beiden sind nicht verwandt) © haben uns gerne „über die Schulter“ schauen lassen.

Liebe Frau Michaela Bauer, Sie feiern ja heuer bereits das 10-jährige Bestehen Ihres Hundesalons. Wie kam es dazu?

Nach vielen durchaus spannenden Jahren im organisatorischen administrativen Bereich in verschiedenen Branchen entschied ich mich nach einer einjährigen Auszeit meinem Leben eine neue Richtung zu geben. Ich absolvierte die Ausbildung zur Tiermassage und Bewegungslehre für Pferd und Hund und lernte dabei eine Teilnehmerin kennen, die bereits einen Hundesalon besaß. Weil ich die Kombination von beiden Ausbildungen gut und ergänzend fand absolvierte ich parallel auch die zur Hundefrisörin. Zwei Monate nach Ausbildungsende fing ich in meinem eigenen Salon an!

Sie haben sich in Ihrem Salon auf den Pomeranian spezialisiert. Wieso genau diese Rasse?

Generell ist mir die Aufklärung und Beratung aller Rassen sehr wichtig. Nicht immer passen die Vorstellungen der Besitzer zum Fell des Hundes und da informiere ich ganz genau. Immer wieder wird für Pomeranians (das ist der Zwergspitz) der sogenannte Boo-Schnitt verlangt, weil

der Hund damit so süß aussieht. Als verantwortungsbewusste Fachfrau kläre ich aber auf und lehne das strikt ab. Grund dafür ist, dass es den Hund langfristig beeinträchtigen kann! Ihm kann das Fell ausfallen und er wird nackt und möglicherweise bleibt das (das heißt dann Alopezie). Man darf also nicht jedem Trend blind folgen! Weil leider immer wieder Poms mit genau diesem Problem vorstellig werden, bemühe ich mich sehr um Aufklärung – auch in verschiedenen Hundeforen.

Welche aktuellen Trends gibt es momentan in der Fell-Pflege und bei den Frisuren?

Wer es kreativ mag, kann mit der Schermaschine ein Felltattoo scheren lassen (z. B. ein Herz, eine Pfote, ein geometrisches Muster), dabei wird für das Tattoo das Fell viel kürzer als der Rest geschoren, um es sichtbar zu machen. Auch Zöpfe und Flechtvariationen verschönern langhaarige Hunde, hier kann man Glitzersteine oder Blüten einarbeiten (was bei besonderen Anlässen wie z. B. einer Hochzeit einen netten Blickfang darstellt).

Aus Asien kam der sogenannte Asian Style nach Europa, welcher gerne bei Hunden wie Malteser, Yorkshire Terrier, Pudel u. Ä. verlangt wird. Dabei wird der Körper sehr kurz geschoren und das Beinhaar lang gelassen (was natürlich einen höheren Pflegeaufwand für die Besitzer darstellt). Der Kopf wird rund geschnitten, die Schnauze ebenso (quasi wie ein Donut). Wer mag, behübscht seinen Hund mit einem Mascherl. Diese Hunde sehen sehr herzig aus und bei diesem Schnitt nimmt das Fell keinen Schaden. Allerdings bedarf es einiger Kenntnis und auch Übung um hier ein schönes Ergebnis zu bekommen.



Wer ist eigentlich nervöser – der Hund oder die Besitzer:innen?

Als ich mit meinem Hundesalon gestartet habe, war ich damit beschäftigt, das Erlernte möglichst gut umzusetzen und vor allem Erfahrungen zu sammeln, sowohl mit Hunden als auch mit Menschen. Man lernt die unterschiedlichsten Charaktere, vor allem auch bei den zweibeinigen Kunden, kennen und hört auch bald bereits beim Anruf heraus, welche Hundebesitzer unkompliziert sind oder welche eher nicht ...

Liebe Frau Andrea Bauer, auch Sie können bereits auf eine jahrelange Erfahrung als Hundefrisörin zurückgreifen. Inwiefern spielt das Verhalten des Hundes während des Pflegeprozesses eine Rolle, und welche Methoden verwenden Sie, um sicherzustellen, dass der Hund während des Frisierens und Schneidens ruhig und kooperativ bleibt, insbesondere wenn es um detaillierte oder aufwendige Schnitte geht?

Oberstes Gebot ist sich das Vertrauen des Hundes zu erarbeiten. Störungen und Hektik haben im Salon nichts zu suchen, um ein stressfreies Arbeiten für Hund und Frisör zu ermöglichen. Fellpflege ist Vertrauenssache! Das sollte auch dem Besitzer vermittelt werden. Hat man eine gute, liebevolle und vertrauensvolle Beziehung zu seinen Hunde-Kunden ist einem die Kooperation des Hundes sicher. Da der Pudels Wesen kooperativ und freundlich ist, ist eigentlich nur zu Anfang eine Sicherung des Pudels am Tisch nötig, damit er sich nicht verletzen kann. Die Pudels arbeiten immer brav und ohne Gegenwehr bei uns mit. Dem Pudel ist es angenehm, wenn sein Fell sauber und filzfrei ist und wenn man ihm genügend Zeit gibt, um ihm zu zeigen, was man von ihm will, ist er gerne bereit mitzuarbeiten. Der Schnitt wird nur so schön wie auch der Hund mitarbeitet.

Welche spezifischen Schnitt- und Pflegetechniken wenden Sie an, um das charakteristische Aussehen von Pudeln zu erreichen, und wie unterscheiden sich diese von anderen Hunderassen?

Der Pudel unterscheidet sich im Prinzip nicht von anderen Schneiderassen, das heißt wir baden, föhnen und Bürsten wie bei allen Rassen! Die Shampoos die wir verwenden sind auf dem höchsten Niveau welches am europäischen Markt erhältlich ist. Mit vorwiegend natürlichen Inhaltsstoffen die der Haut und dem Haar der Hunde angepasst sind. Das Fell wird von allen schädlichen Umwelteinflüssen, Schmutz und Talg gereinigt, welche das Fell und die Haut verkleben, und die natürliche Hautbalance nicht schädigt und austrocknet. Der Pudel neigt zu Verfilzungen und durch das Waschen lösen sich diese leichter und es ist einfacher zu Bürsten. Dazu nehmen wir eine Zupfbürste und einen Kamm um die Haare zu entwirren. Um das Fell zu kürzen benutzen wir eine Schermaschine und unterschiedliche Scheren um die Frisur zu modellieren. Das Haar des Pudels unterscheidet sich unter anderem durch die fehlende Unterwolle und den Locken und sie

verlieren keine Haare, sie unterliegen nicht dem saisonalen Haarwechsel. Die Haare des Pudels bezeichnet man als Wolle. Und sie haben auch nicht den typischen Hundegeruch. In der Rasse unterscheidet sich die Haarstruktur, zwischen sehr weich, rauhen, dichter und lockerer Wolle.

In unserem Salon werden pflegeleichte Schnitte vom Kunden bevorzugt. Absolut trendy ist derzeit z. B. der Teddy-Clip.

Gibt es eine Pudel-Rasse, die gerade besonders beliebt ist?

Pudels gibt es in den Arten, Toy-, Zwerg-, Klein- und Großpudel und unterschiedlichen Farben. Die Beliebtheit in unserem Salon ist seit heuer der Standardpudel, d. h., der Großpudel ist sehr gefragt.

Wie halten Sie sich über neue Entwicklungen, Techniken und Produkte in der Hundefriseur-Branche auf dem Laufenden, und welche Weiterbildungsmaßnahmen ergreifen Sie, um Ihr Fachwissen und Ihre Fähigkeiten zu verbessern?

Da mein Mann das Grooming Zubehör an Hundefrisseure verkauft und wir sehr viele Kontakte mit Kollegen und Herstellern weltweit haben, sind wir immer auf dem aktuellsten Stand. Kurse machen wir von Anfang an mindestens zweimal im Jahr, und Online-Informationen und Wissensaustausch mit Kollegen ist bei uns an der Tagesordnung, da der Hund für uns nicht Arbeit, sondern unser Leben ist.

*Herzlichen Dank für das Gespräch!
Wer mehr wissen will oder sich mit den beiden Expertinnen austauschen möchte:*



Pudelhaus

Hans-Peter Bauer und Andrea Bauer
4063 Neubau
Hundesalon, Shop für Groomerbedarf, alles für die Hundepflege & Tiernahrung
Telefon: +43 699 12477808
bauer@pudelhaus.at
www.pudelhaus.at

Hundesalon Michaela Bauer

Kaiserebersdofer Straße 86/Stiege 1,
1110 Wien
Telefon: +43 664 5408035
bauer@4hoog.at
www.4hoog.at



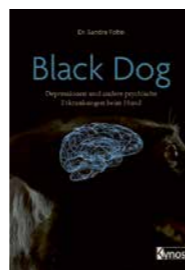
In die Neuen reinGELESEN

Tiergestützte Therapie in Senioren- und Pflegeheimen



Dieses Buch von Anne Kahlisch schließt die Lücke mit Anregungen und konkreten Ideen für sofort umsetzbare Gruppenaktivitäten, Spiele und Einzelübungen je nach medizinischer Indikation und Situation der Bewohner:innen. **216 Seiten, Neuauflage 2023, Kynos Verlag.**

Black Dog: Können auch Hunde Depressionen haben?



Tatsächlich nicht nur das: Sie teilen mit uns auch posttraumatische Belastungsstörungen, Zwangsstörungen, Süchte, generalisierte Angststörungen, ADHS, Burn-out und vieles mehr. Die Forschung dazu steht noch am Anfang, wozu dieses Buch von Biologin, Psychologin und Hundexpertin Dr. Sandra Foltin erstmals einen Überblick liefert. **168 Seiten, neu im Kynos Verlag.**

„Gehirnjogging für clevere Pferde“



Dr. Ruth Katzenberger-Schmelcher wirft in ihrem neuen Buch einen genauen Blick auf das Pferdegehirn als Schaltzentrale von Emotionen, Bewegung und Lernen. Dabei stellt sie fest, dass wir mit gezieltem

Lerntraining nicht nur die Intelligenz von Pferden fördern, sondern im Rahmen von Bewegungslernen auch Koordination und Wahrnehmung verbessern können. Neben dem Gehirnjogging für Pferde, das die mentale Flexibilität der Tiere fördert, werden in diesem Buch auch viele Übungen zur Verbesserung der Bewegungskompetenz vorgestellt, die leicht in den Alltag integriert werden können und für Abwechslung und Spaß sorgen. **112 Seiten, erschienen im März 2024, Kosmos Verlag.**

Viel mehr als „Mäh“: Ziegen



Die „Kuh des armen Mannes“ ist längst ein beliebtes Haustier. Der Ziegen-Experte Kai Haus stellt 10 Ziegenrassen vor, die sich zur Hobbyhaltung und Milcherzeugung eignen. Ausgehend von ihren natürlichen Verhaltensweisen beschreibt er die artgerechte Haltung in Stall und Freiland und informiert über Ernährung, Krankheitsvorsorge, Zucht und Aufzucht der intelligenten Tiere. **128 Seiten, 1/2024, Kosmos Verlag.**

So klappt es mit einem Tierschutzhund



Noch nie zuvor wurden so viele Tierschutzhunde adoptiert wie heute. Damit die Eingewöhnung für Hund und Mensch reibungslos vonstattengeht, gibt Martin Rütter in diesem Buch gemeinsam mit DOGS-Coach-Ausbilderin Andrea Buisman sein Fachwissen weiter. Sie helfen dabei, den Hund zu verstehen, und geben wertvolle Tipps für den Alltag mit einem Tierschutzhund. **160 Seiten, Kosmos Verlag, 11/2023**



Wellness im Stall: Physiogriffe für Pferde

Beatrix Schulte Wien, die bekannte Expertin für Pferde-Osteopathie, und Physio- und Osteotherapeutin Irina Keller erklären in diesem Ratgeber, wie Pferdehalter:innen mit einfachen Handgriffen die Muskeln und Faszien ihres Pferdes lösen und entspannen können. Fallbeispiele zeigen anschaulich, welche Anwendungen z. B. bei Genick- oder Rückenproblemen die beste Wirkung haben. **112 Seiten, erschienen im Feber 2024 im Kosmos Verlag.**



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Stark steigende Preise, Löhne, Kreditzinsen, eine schrumpfende Wirtschaft und die noch immer hohen Energiepreise sind nach wie vor eine große Herausforderung. Nicht nur Klimawandel und humanitäre Krisen, sondern auch die Professionalität von Angriffen im Netz auf Unternehmen nimmt weiter zu, künstliche Intelligenz verschärft die Lage. Allen Herausforderungen zum Trotz bleibt der Gründergeist ungebrochen. Hauptgründe für eine Firmengründung sind flexible Zeit- und Lebensgestaltung bzw. lieber eigener Chef sein oder sich mit der Selbstständigkeit ein zweites Standbein zu schaffen. Viele von uns haben sich für einen dieser Gründe entschieden und sich mit hochwertigen Ausbildungen auf die Selbstständigkeit vorbereitet. Unsere Zielgruppe der Tierbesitzer:innen,

VORWORT

die uns ihr Vertrauen schenken, wünscht sich wiederum qualifizierte Dienstleister:innen, die am Puls der Zeit sind und mit Liebe und Sorgfalt ihr Handwerk ausüben.

Kurz vor der Fertigstellung steht nun also das sehr ambitionierte Projekt **Qualitätsmanagement „Berufliche Sorgfalt“**, mit dem sich der Bundesausschuss für die Berufsgruppe der Tierbetreuer seit Juni 2022 mit monatlichen Arbeitssitzungen beschäftigt. Es hat für alle Berufsfelder das Ziel, den hohen Qualitätsanspruch an die eigene Arbeit darzustellen und das Vertrauen in die Dienstleistungen der Tierbetreuer zu stärken.

Als freie Gewerbetreibende ist es für uns noch wichtiger, öffentlichkeitswirksam zu zeigen, dass wir größten Wert auf die qualitative Ausübung unseres Berufs legen. Das Training wird zur Gänze online abgewickelt, besteht aus 12 Kapiteln und wird mittels Multiple-Choice-Test abgeprüft. Behandelt werden Grundlagen für den Beruf der tier-

bezogenen Dienstleistung, Wegweiser für die Anwendung in der Praxis sowie für das Erscheinungsbild und Werbung.

Auch die **Novelle des Tierschutzgesetzes** ist auf der Agenda des Sozialministeriums. Im Jahr 2021 haben die Parlamentsparteien im Nationalrat eine Entschließung verabschiedet. Das Sozialministerium befindet sich aktuell bei der Bearbeitung des Gesetzesentwurfs zur Novelle. Elisabeth Mannsberger und ich nahmen an den Gesprächsrunden teil, damit die Inputs der Tierbetreuer zur Problematik der Vibriosen einfließen.

Wir hoffen auf diese praxistaugliche Umsetzung für unsere Mitgliedsbetriebe der Tierschönheitspfleger. Leider wurde die Novelle des Tierschutzgesetzes (TSchG) im Nationalrat noch nicht behandelt.

Mit dem Wohlbedinden von Mensch und Tier im Blick grüßt Sie Ing. Norbert Ziegler

Kontakt & Ansprechpartner:

FACHVERBAND DER PERSÖNLICHEN DIENSTLEISTER
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, T 05 90 900 – 3260, E persoenliche.dienstleister@wko.at

BURGENLAND
Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
T 05 90 907 – 3114
E claudia.scherz@wkgld.at
Berufsgruppensprecher:
Ing. Norbert Ziegler

OBERÖSTERREICH
Hessenplatz 3, 4020 Linz
T 05 90 909 – 4140
E pdl@wkooe.at
Berufsgruppensprecherin:
Cornelia Gättinger

TIROL
Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck
T 05 90 905 – 1273
E patrick.rauter@wktiro.at
Berufsgruppensprecherin:
Bernadette Bodner-Pernlochner

KÄRNTEN
Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt
T 05 90 904 – 160
E innungsgruppe7@wkk.or.at
Berufsgruppensprecherin:
Heidrun Pusch

SALZBURG
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
T 0662 88 88 – 282
E oposani@wks.at
Berufsgruppensprecherin:
Mag. Susanne Russegger, BA

VORARLBERG
Wichnergasse 9, 6800 Feldkirch
T 05522 305 – 231
E knall.stefan@wkv.at
Berufsgruppensprecher:
Lambert Ritter

NIEDERÖSTERREICH
Wirtschaftskammer-Platz 1,
3100 St. Pölten
T 02742 851-19195
E dienstleister.persoenliche@wknoe.at
Berufsgruppensprecherin:
Bakk. rer. nat. Katharina Meissner-Gibhart

STEIERMARK
Körblergasse 111-113, 8010 Graz
T 0316 601 – 272
E persdl@wkstmk.at
Berufsgruppensprecherin:
Mag. Sabine Macherhammer

WIEN
Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
T 01 514 50 – 2264
E persoenlichediensleister@wkw.at
Berufsgruppensprecherin:
Elisabeth Mannsberger



Wir verlosen jeweils 1 Exemplar der Bücher mit dem Pfoten-Symbol!
Einfach per E-Mail den Buchtitel sowie die vollständige Adresse bis 10.05.2024 senden an: s.steimann@starke-aussage.com.
Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg und eine Barauszahlung sind ausgeschlossen – die Datenschutzbestimmungen finden Sie hier: <https://www.tierisch-ausgeglichen.at/datenschutz.html>

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Kärnten

„Tierisch stark!“ – Publikumsmesse der tierbezogenen Dienstleister Kärntens

Am 4. Mai 2024 findet die erste Publikumsmesse der tierbezogenen Dienstleister Kärntens statt. Die verschiedenen Berufsgruppen stellen sich im Rahmen von informativen Vorträgen und bei Beratungen an den Ständen vor. Wir freuen uns auf viele Interessierte!



Foto: © Felli Photography – Vicky Fellingner

DAS PROGRAMM:

- 10:00 Uhr – Eröffnung der ersten „TIERISCH STARK“-Publikumsmesse
- 10:15 Uhr – Vorstellung der Berufsgruppen
- 11:00 Uhr – Wie viel Pflege braucht ein Tier?
- 11:45 Uhr – Hunde erfolgreich erziehen
- 12:30 Uhr – Das Tier ist, was es (fr)isst
- 13:15 Uhr – Glückliche Samtpfoten
- 14:00 Uhr – Wer nicht schmiert, verliert
- 14:45 Uhr – Was tun, wenn mein Tier wegläuft?
- 15:30 Uhr – Wie Sie energetische Ungleichgewichte bei Ihrem Tier erkennen können

WANN und WO: 4. Mai 2024 von 10:00 – 16:00 Uhr im Makerspace (Lastenstraße 26, 9020 Klagenfurt)

Das Organisationsteam: V. l. n. r. Heidrun Pusch (Berufsgruppensprecherin), Sigrid Fürst (Arbeitsgruppenmitglied), Petra Engel-Kreuzer (GF WKO Persönliche DL Kärnten)

Tirol

VERANSTALTUNGEN & SAVE THE DATES 2024

Informative Webinar-Reihe zum Thema Mehrhundehaltung

Mit rund 35 Anmeldungen war das Interesse an der Webinar-Reihe in Tirol groß. In den 3 Webinaren (im Jänner, Februar und April) mit Anne Rosengrün zu den Themen „Mehrhundehaltung allgemein, Konflikte in der Mehrhundehaltung und Umgang mit unerwünschtem Verhalten in der Mehrhundehaltung“ konnten die Teilnehmenden einen vielfältigen Einblick in dieses Thema bekommen. Besonders Tiersitter:innen und Tierpensionen konnten von den Inhalten profitieren, aber auch Tiertrainer:innen und die Mehrhundehalter:innen unserer Tierbetreuer konnten ihr Wissen erweitern.

Ein Tag voller Erkenntnisse und Inspiration: Erfolgreiches Pomeranian-Seminar

Am 13. April fand ein hochgeschätztes Seminar über die Pflege der Hunderasse Pomeranian statt, organisiert von der WK Tirol und präsentiert von der in der Branche renommierten Expertin Julia Schiebelbein. Das Seminar zielte darauf ab, Tierbetreuer:innen und speziell Tierschönheitspflegern umfassendes Wissen und praktische Fähigkeiten für die Pflege dieser besonderen Rasse zu vermitteln.

Mit fast 25 Teilnehmenden war das Interesse an diesem Thema deutlich spürbar. Der Vormittag war dem theoretischen Teil gewidmet, und am Nachmittag ging es an die praktische Demonstration am Modellhund.

Julia Schiebelbein betonte immer wieder, wie wichtig die kontinuierliche Weiterbildung in der Tierpflege ist.

Insgesamt war das Pomeranian-Seminar ein großer Erfolg, der nicht nur den Teilnehmenden die Möglichkeit zum Vernetzen, sondern auch wertvolle Erkenntnisse und Inspiration bot und obendrein auch dazu beiträgt, die Standards in der Tierschönheitspflegebranche weiter zu verbessern.



SAVE THE DATES:

23. – 25.8.2024:

„Trainier das Tier“ mit Heidrun Pusch
Hier werden andere Tierarten als der Hund trainiert. Trainer:innen können so neue Blickwinkel gewinnen und ihre Trainerfähigkeiten verbessern.

23. – 26.9.2024:

Woche der Persönlichen Dienstleister
Vom 23. bis 27. September veranstalten wir eine Schwerpunktwoche zur Präsentation unserer Fachgruppe mit den vielen verschiedenen Berufsgruppen, um unser vielfältiges Angebot der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Schwerpunkt wird die Ausstellung in der Wirtschaftskammer am 26. September 2024 in Innsbruck sein. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Arbeit bei dieser Veranstaltung am Tag der Persönlichen Dienstleister vorzustellen.

Besucher:innen können sich Vorträge ansehen, erhalten kostenlose Anwendungen und Beratungen vor Ort und können Gutscheine für eine persönliche Dienstleistung gewinnen. Seien auch Sie mit dabei! Melden Sie sich noch bis 29.4.2024 an und sichern Sie sich einen Ausstellerplatz.



Tierisch stark

MESSE DER TIERBEZOGENEN DIENSTLEISTER KÄRNTENS

FREUEN SIE SICH AUF SPANNENDE VORTRÄGE UND BERATUNGEN VON KÄRNTNER Tiertrainern, Tierschönheitspflegern, Tiermassagisten und Bewegungstrainern, Tierernährungsberatern, Tiersittern, Tierpensionen und Tierenergetikern.



4. Mai 2024 Makerspace Klagenfurt
10 – 16 Uhr EINTRITT FREI
Lastenstraße 26
9020 Klagenfurt a. W.

Tierisch starke Vorträge für Sie und Ihren Liebling!

BEGINN	KATEGORIE	THEMA DES VORTRAGS	VORTRAGENDE(R)
10:00 Uhr	Eröffnung	Eröffnung der ersten TIERISCH STARK Publikumsmesse	
10:15 Uhr	Überblick	Vorstellung der Berufsgruppen	Heidrun Pusch & Barbara Putzi
11:00 Uhr	Tierschönheitspflege	Wie viel Pflege braucht mein Tier?	Evelyn Bischof
11:45 Uhr	Tiertraining	Hunde erfolgreich erziehen	Heidrun Pusch
12:30 Uhr	Tierernährungsberatung	Das Tier ist, was es (fr)isst – Wie die Ernährung unsere Tiere beeinflusst	Sigrid Fürst
13:15 Uhr	Tiertraining	Glückliche Samtpfoten – artgerechte Katzenhaltung	Daniela Ranftler
14:00 Uhr	Tiermassage und Tierbewegungslehre	Wer nicht schmiert verliert. Warum gezieltes Bewegungs- und Fitnesstraining für unsere Hunde so wichtig ist.	Georg Sostaric
14:45 Uhr	Tiertraining	Was tun, wenn mein Tier wegläuft? Erstmaßnahmen und Prävention	Sabine Struckl
15:30 Uhr	Tierenergetik	Wie Sie energetische Ungleichgewichte bei Ihrem Tier erkennen können. Tipps und Tricks zur Verbesserung des Wohlbefindens Ihres Tieres.	Barbara Putzi

FRAGEN? Wirtschaftskammer Kärnten · Fachgruppe der persönlichen Dienstleister
T: 0590904-160, petra.engel-kreuzer@wkk.or.at



Niederösterreich

Am 2. und 3. März fand die Haustiermesse in der Marx Halle in Wien statt. Mit dabei mit einem eigenen Stand war auch die Berufsgruppe der Tierbetreuer der Wirtschaftskammer Wien, tatkräftig unterstützt von Kolleginnen und Kollegen aus der Steiermark und dem Burgenland und von der Berufsgruppensprecherin der Tierbetreuer NÖ, Katharina Meissner-Gibhart.



Foto: © Weinwurm

Elisabeth Mannsberger, Katharina Meissner-Gibhart

für Tierhalter:innen und ihre Haustiere in Not eine zusätzliche Unterstützung sind. Am 29.4.2024 feiert „A G'spia fürs Tier – Kompetenzstelle für Mensch-Tier-Beziehung“ im Wiener Rathaus das 10-jährige Jubiläum. Wir werden darüber berichten.

- Am 2. und 3.3.2024 fand die Haustiermesse in der Marx Halle statt. Erstmals standen gemeinsam mit der Wiener Berufsgruppensprecherin Elisabeth Mannsberger noch die Berufsgruppensprecher der Tierbetreuer aus Niederösterreich (Katharina Meissner-Gibhart), dem Burgenland (Norbert Ziegler) und der Steiermark (Sabine Macherhammer) für alle Interessierten vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung. Petra Raimann, Thomas Glock und Elisabeth Hofer unterstützten das Team und waren bereit für die vielen Fragen sowie Gespräche mit Kolleg:innen und den Tierhalter:innen, um diese mit allen Informationen zu den unterschiedlichen Berufsfeldern bestmöglich versorgen zu können.



Fotos: © Weinwurm



SAVE THE DATES:

Wir freuen uns außerdem sehr, noch vor dem Sommer zwei spannende Abend-Webinare für unsere niederösterreichischen Mitglieder bieten zu können, und ein drittes wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.



Foto: © Hanna Stemke

Am **Mittwoch, den 29. Mai** wird Mag.^a Iris Starnberger, PhD uns in die faszinierende Welt des Medical Trainings mitnehmen. Die Zoologin und erfahrene Tierverhaltens-trainerin zeigt Möglichkeiten auf, mittels Kooperationsverhalten so stressfrei wie möglich pflegende und medizinische Maßnahmen vorzunehmen.

Der Newsletter mit den Details wird demnächst an alle Mitglieder verschickt, Fragen & Anmeldung an dienstleister.persoeliche@wknoe.at. Wir freuen uns auf euch!



Foto: © Daniela Juwan

Einem ganz anderen, aber ebenso wichtigen Thema widmet sich die Lebens- und Sozialberaterin Jutta Kienzl-Unterhaller am **Mittwoch, den 26. Juni** – der Herausforderung Kommunikation im Berufsalltag, v. a. dem Gespräch mit Tierhalter:innen. Die Steirerin arbeitet bereits seit Jahrzehnten erfolgreich als Cranio-Sacral-Praktikerin mit Menschen und Tieren und spricht mit diesem Thema sicherlich alle Zweige unserer Berufsgruppe an.

Wien

- Medienarbeit: Der Kurier hat wieder einen interessanten Artikel über uns veröffentlicht. <https://www.wko.at/wien/gewerbe-handwerk/persoeliche-dienstleister/tierbetreuung/20240210-final.pdf>
- Auch heuer wird die Kampagne der Persönlichen Dienstleister „mit G'spür“ fortgeführt. In unter-

schiedlichen Schritten gibt es auch heuer wieder gebrandete Bim, Citylights und das Magazin sowie weitere Aktionen auf Social Media. Damit werden alle Berufsgruppen der Persönlichen Dienstleister und somit auch die Tierbetreuer gefördert und präsentiert.

- Im Rahmen der Kooperation mit der Volkshilfe Wien „A G'spia fürs Tier“ konnten einige Tierbetreuer aus den unterschiedlichen Berufsfeldern gefunden werden, die in diesem Bereich mit ihren Dienstleistungen

Oberösterreich

Erste-Hilfe-Kurs am 20. April 2024

Am 20. April fand der von der WKO OÖ organisierte Erste-Hilfe-Kurs für Tierbetreuer statt. In einem 7-stündigen Vortrag mit vielen Übungsmöglichkeiten wurden die Teilnehmenden von Sabine Strauß in die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen eingeführt und geschult. Neben Hunden wurden auch Katzen und Pferde thematisch behandelt. Das Überprüfen der Vitalzeichen wurde an den beiden weißen Schäferhunden der Referentin vorgeführt. Außerdem gab es eine Einführung in das wichtige Thema des Medical Training.



Wiederbelebung und Verbände anlegen konnte dann an Stoffhunden geübt werden. Es war ein abwechslungsreicher, gut durchgeplanter Tag mit vielen Beispielen aus der Praxis. Wir danken allen Teilnehmenden für die aktive Teilnahme.

Gesetzliche Änderungen

In Oberösterreich wird aktuell ein neues Hundehaltengesetz sowie die dazugehörige Ausbildungsverordnung vom Land Oberösterreich erarbeitet. Die Branchenvertretung der Tierbetreuer in Oberösterreich war hier bereits bei zwei Terminen zu Diskussionen eingeladen. Seitens der Wirtschaftskammer sind wir bemüht, das Beste für die Hundepopulation in Oberösterreich herauszuholen, aber vor allem auch dafür zu sorgen, dass bei notwendigen Ausbildungsmaßnahmen die Kolleg:innen der gewerblichen Tierbetreuer mitberücksichtigt werden. Auch wenn es leider nicht alle Vorschläge in das Gesetz schaffen, so setzen wir uns dennoch weiter ein. Sobald die Gesetzeslage klar ist und die Ausbildungsverordnung fertig verhandelt ist, wird es eine umfangreiche Informationsveranstaltung seitens der Wirtschaftskammer Oberösterreich geben. Uns ist wichtig, dass ihr gut informiert eure Arbeit durchführen könnt. Aktuell ist geplant, dass der Beschluss im Landtag vor dem Sommer gefasst wird und das Gesetz in den Herbstmonaten in Kraft treten soll.

Bevorstehende Veranstaltungen in Oberösterreich:

29. April 2024, 18:00 Uhr
WIFI Linz: Branchentreffen zum Thema „Kooperation statt Konkurrenz“



Burgenland

Haustiermesse

Zum ersten Mal präsentierte sich die Berufsgruppe der Tierbetreuer der WK Wien am 2. und 3. März mit einem eigenen Stand auf der Haustiermesse in der Marx Halle. Gemeinsam konnten die Berufsgruppensprecher aus Wien, Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland über die Tätigkeiten unserer Berufsgruppe aufklären und zukünftige Gewerbetreibende beraten. Unterstützung aus dem Burgenland gab es von Elisabeth Hofer und Berufsgruppensprecher Norbert Ziegler.

Einladung zum 2. Stammtisch der gewerblichen Tierbetreuer

Der Berufsgruppensprecher Norbert Ziegler und Michaela Jaskulski laden am **Freitag, den 24. Mai 2024** zum 2. Stammtisch der Tiertrainer, Tiermasseure, Tierschönheitspfleger, Tierernährungsberater, Tiersitter, Tierpensionen und Tierenergetiker ein. Kolleginnen und Kollegen aus allen Bundesländern sind herzlich zu uns ins Burgenland eingeladen! Der Stammtisch dient zu „Gegenseitigem Kennenlernen, Erfahrungsaustausch & Information“. Es ist an der Zeit, unsere Gemeinschaft zu stärken und uns bei einem gemütlichen Treffen mit Snacks und Getränken zu vernetzen.

Anmeldung bitte bis 17. Mai 2024 per E-Mail an brigitte.kalab@wkbgl.at.



Norbert Ziegler, Elisabeth Hofer

Foto: ©Weinwurm

STAMMTISCH

der gewerblichen Tierbetreuer

**Austausch unter Kollegen:
Gegenseitiges Kennenlernen,
Erfahrungsaustausch & Information!**

WANN?
24. Mai 2024
18.00 - 20.00 Uhr

WO?
Hundezentrum
Fabriksgasse 7
7341 Markt St. Martin

INFOS & ANMELDUNG:
Norbert Ziegler
(0660) 624 65 60
Michaela Jaskulski
(0660) 701 31 00
Anmeldung an:
brigitte.kalab@wkbgl.at




Gratulation zu 10 Jahre „Der Tierzuliebe Salon“

Barbara Palmethofer aus Bruckneudorf hat ihren ursprünglich erlernten Beruf der Friseurin vor 10 Jahren mit ihrer Leidenschaft für Tiere kombiniert und den Salon „Tierzuliebe“ eröffnet. Nach mehreren Ausbildungen bei Top-Tierfriseurinnen wagte die Burgenländerin den Schritt in die Selbstständigkeit. Friseur und Pflege in Kombination mit Musik für „Hund und Katz“ machen ihr Angebot zum Kassenschlager. Wichtig ist der engagierten TierzuliebeFriseurin, dass sich Tier und Mensch bei ihr rundum wohlfühlen.

Foto: © Barbara Palmethofer

UNTERSTÜTZUNG IM BUNDESAUSSCHUSS



Jessica Herrmann bringt sich seit dem Frühjahr 2023 als Sprecherin für die Berufsgruppe der Tierschönheitspfleger im Bundesausschuss der Tierbetreuer ein. In diesem Zusammenhang hat sie bereits eine Stellungnahme für eine Änderung zur Novelle des TSchG § 7 Abs. 1 Z 7 verfasst, die eine adäquate, praxistaugliche Lösung für die Tierschönheitspfleger möglich machen soll. Die gebürtige Deutsche lebt seit nunmehr fast 15 Jahren in Tirol und betreibt

dort in Innsbruck gemeinsam mit ihrer Frau Nicole den dog grooming Salon. Dort beschäftigen sie mittlerweile 4 Mitarbeiterinnen als Hundefriseurinnen, was es Jessica ermöglicht, sich auf das Administrative und das Marketing des Hundesalons zu konzentrieren. Damit hat sie das nötige Know-how, um sich für die Belange der Tierschönheitspfleger im Bundesausschuss einzubringen. Es ist ihr ein wichtiges Anliegen, das Berufsbild der Tierschönheitspfleger positiv mitzugestalten und ihre Energie dort einzubringen, wo sie am meisten bewirken kann.



Alpaka-Yoga:

SANFTE SEELEN UND STILLE PRAKTIKEN

Die junge Ingenieurin Caroline Santer lebt in Sölden (Tirol) ihren Traum von der eigenen Alpaka-Zucht. Mit ihrer Familie – die Eltern und auch ihr Bruder mit Familie leben zusammen auf dem Hof – betreibt sie die 5,5 ha große Landwirtschaft. Insgesamt leben dort 33 Alpakas und viele weitere tierische Bewohner, darunter zwei Shetlandponys und 15 Rinder. Neben Wanderungen bietet die 27-Jährige seit Kurzem auch Yoga auf ihrem Hof an. Die Kurse leitet eine externe Yogalehrerin, die sehr tierlieb ist und den Umgang mit Alpakas kennt.

Wie hilft die Kombination von Yoga und Alpakas Ihren Gästen, Stress abzubauen und eine Verbindung zur Natur herzustellen?

Mit der liebevollen Gegenwart der Alpakas und ihrem sanften Wesen vergisst man in dieser Stunde komplett den eigenen Alltag. Die Tiere strahlen eine unglaubliche Ruhe aus und ziehen dich einfach mit. Alpaka-Yoga kann nicht nur deinen Körper stärken, sondern auch deinen Geist beruhigen und deine Seele inmitten der Natur nähren.

Welche besonderen Vorteile bietet das Praktizieren von Yoga mit Alpakas im Vergleich zu herkömmlichen Yogakursen?

Es ist ein einmaliges Erlebnis! Die Stunde ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet, und die Übungen fallen den Praktizierenden auch viel leichter mit den Tieren um sich, da man sich mehr auf die Alpakas als auf sich selbst konzentriert, und daher hält man z. B. das Gleichgewicht viel leichter und länger. Die frische Luft und der Duft der Alpakas bringen nochmals einen besonderen Entspannungsfaktor mit sich ...

Wie reagieren die scheuen Alpakas auf die Yoga-Praktizierenden und wie trägt ihre Anwesenheit zur positiven Erfahrung bei?

Die Alpakas kommen von allein zu den Teilnehmer:innen und beschnuppern diese, dadurch sind Alpakas und auch Teilnehmer:innen tiefenentspannt. Die Tiere bauen in dieser Stunde ein sehr enges Vertrauen auf, da sie sich von selbst nähern können, und dann lassen sie sich auch streicheln. Einige steigen sogar über die Teilnehmer:innen drüber oder geben ein Küsschen.



Sölden Alpakas

Ein Traum für Alpakas: Der Hof hat ca. 5,5 ha. Davon sind ca. 1,5 ha Weidefläche für die Alpakas. Die Tiere werden das ganze Jahr im Freien gehalten, haben einen Unterstand, der als Schutz vor Wind und Wetter dient, und werden einmal im Jahr geschoren.

Weitere Infos bei Caroline Santer
www.soelden-alpakas.at

AB IN DIE REHA!

So geht stationäre Rehabilitation bei der Katze

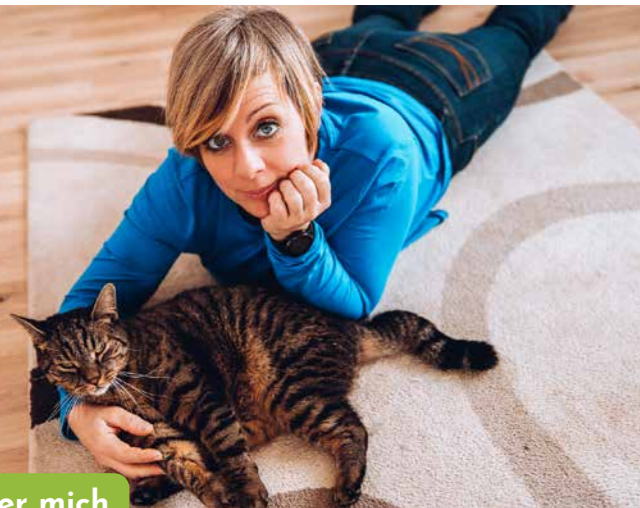


Rehabilitation wird in der Welt der Menschen großgeschrieben. Erleidet jemand bei einem Unfall schlimme Verletzungen an seinem Bewegungsapparat, dann folgen auf die notwendigen Operationen sofort physiotherapeutische Maßnahmen. Im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt folgt die Rehabilitation, kurz Reha genannt, um den Genesungsprozess zu unterstützen und die vollständige Wiederherstellung des optimalen Zustands voranzutreiben. Bei Katzen ist das nicht anders, und daher bietet unsere Autorin Daniela Eglseder eine stationäre Rehabilitation in ihrem Katzenzentrum an, wo die Katze in einem multiprofessionellen Team betreut, begleitet und unterstützt wird.

REHABILITATION BEI KATZEN, GEHT DAS?

Ja, das geht. Massagen, aktive und passive Bewegungsübungen sowie diverse unterstützende Maßnahmen können den Genesungsprozess vorantreiben. Hier spielt die Compliance der Katze, also die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, eine große und entscheidende Rolle.

16



Über mich

Mein Name ist Daniela Eglseder. Ich lebe mit meiner zwei- und vierbeinigen Familie in Oberösterreich, im Bezirk Gmunden, auf einem wunderschönen Vierkanthof, der gleichzeitig mein Zuhause und auch mein Arbeitsplatz ist. Ich bin Zertifizierte Katzenverhaltensberaterin, Katzentrainierin, Akademische Expertin für Sozialpädagogik, ausgebildete Pflegeassistentin und habe eine Ausbildung in Massagen und Bewegungsübungen für Pferde und Hunde.

MEIN ANGEBOT:

- Stationäres Verhaltenstraining
- Katzenverhaltensberatung
- Stationäre Rehabilitation
- Katzenpension

- Halbseitenlähmung
- Kippfenstersyndrom
- Unfällen
- Problemen am Bewegungsapparat
- Arthrose
- Hüftgelenkdsplasie
- Operationen u. v. m.

COMPLIANCE DER KATZE

Eine Katze tut nichts uns Menschen zuliebe, sie tut das, wonach ihr der Sinn steht, ihrer Intuition und ihrem Instinkt entsprechend. Dies gilt es im Umgang mit Katzen zu berücksichtigen und auch zu respektieren.

Wenn Katzen stationär bei mir im Katzenzentrum aufgenommen werden, dann geht es in den ersten Tagen des Aufenthalts darum, sich im neuen Umfeld zurechtzufinden, den Tagesablauf und mich als Mensch kennenzulernen und als Ressource anzuerkennen. Als ausgebildete Katzentrainierin arbeite ich mit positiver Verstärkung in einem belohnungsbasierten Training und erarbeite mir Schritt für Schritt eine gute Zusammenarbeit mit der Katze.

Ich blicke zurück auf viele Jahre, in denen ich in der Arbeit mit Menschen und Tieren die Erfahrung gemacht habe, dass es viele Wege gibt und braucht, um Gesundheit und Wohlbefinden wiederherstellen zu können.

Eine Katze, die eine Kollision mit einem Auto überlebt hat:

- muss gegebenenfalls operiert werden
- braucht danach regelmäßige Unterstützung am Bewegungsapparat, um zu genesen

Und – ganz wichtig, obwohl es leider oft außer Acht gelassen wird:

- braucht **Unterstützung, um diese belastenden, teils traumatischen Ereignisse zu verarbeiten** und in ihre Persönlichkeit integrieren zu können

Wie auch bei uns Menschen ist die Psyche der Katze darauf ausgelegt, sie zu beschützen und ihr Leben zu erhalten. Hat die Katze also den Autounfall überlebt, den Eingriff überstanden, die in diesem Zeitraum empfundenen körperlichen Schmerzen sowie die Gefühle der Ohnmacht und Angst, die daraus resultierten, durchgehalten, ist es mitunter oftmals ein langer Weg, um zu genesen. Hierfür braucht die Katze Unterstützung auf allen Ebenen, denn die körperliche Gesundheit ist gekoppelt an die psychische Gesundheit und umgekehrt. Beides ist untrennbar miteinander verbunden.



Gesundheit betrifft jedoch nicht nur die körperliche Unversehrtheit, sondern ebenso die psychische Beschaffenheit, um auf die Herausforderungen des Lebens in einem gesunden Maße reagieren zu können. Im Laufe des Lebens sammeln alle Lebewesen Erfahrungen, die sie prägen und die sich auf das Wohlbefinden oder eben auch das Unwohlsein auswirken.

FALLBEISPIEL:

Rehabilitation bei Kater Samir nach Autounfall

Samir, EKH, 2 Jahre alt, wurde von der Tierschutzorganisation Streunerkatzen OÖ eingefangen, da er sein rechtes Hinterbein nur zwischen seinen Vorderbeinen durchgestreckt trug und sich so auf drei Gliedmaßen vorwärts bewegte. Die medizinischen Untersuchungen brachten keine Ergebnisse, die diesen Bewegungsablauf erklären konnten. Es ist anzunehmen, dass er von einem Auto angefahren wurde und seine Verletzungen unbehandelt blieben. Die behandelnde Tierärztin schickte die Tierschutzorganisation zu mir, und im Rahmen des Vorgesprächs vereinbarten wir einen stationären Aufenthalt. Der von mir erarbeitete Trainingsplan wurde vorab mit der behandelnden Tierärztin durchgesprochen und laufend evaluiert.

Samir schaffte täglich drei Reha-Einheiten: Massage, aktive und passive Bewegungsübungen sowie Laseranwendungen, und er fand alles immer super. Bei den Massagen legte er sich bereitwillig auf die Seite und begann, zu schnurren und mich im Gesicht zu putzen. Beim passiven Durchbewegen seiner Gelenke zeigte er sich anfangs skeptisch, erduldet es aber. Nach einigen Wochen begannen wir mit dem Bewegungstraining im Freien, Bewegung auf unterschiedlichen Untergründen wie Gras, Erde, Steinchen, Beton etc. Und Samir schaffte seine ersten Schritte mit allen vier Gliedmaßen auf dem Boden, ein Meilenstein. Samir brauchte dies auch für seine psychische Gesundheit, die Bewegung draußen ermöglichte stets den Einsatz aller seiner Sinne, und mehr als einmal legte er dabei ein rasantes Tempo an den Tag. Den Kontakt mit anderen Katzen empfand er zusätzlich als Ansporn, sich noch mehr zu bewegen und im gemeinsamen Spiel mit ihnen seine Fertigkeiten zu schärfen.

Vor ihm liegt noch ein langer Weg, aber der Kleine zeigt so einen starken Willen bei einem sehr sanften Gemüt, sodass ich hinsichtlich seiner vollständigen Rehabilitation sehr zuversichtlich bin.

FALLBEISPIEL:

Rehabilitation bei Kater Leo aufgrund einer Bandscheibenschädigung

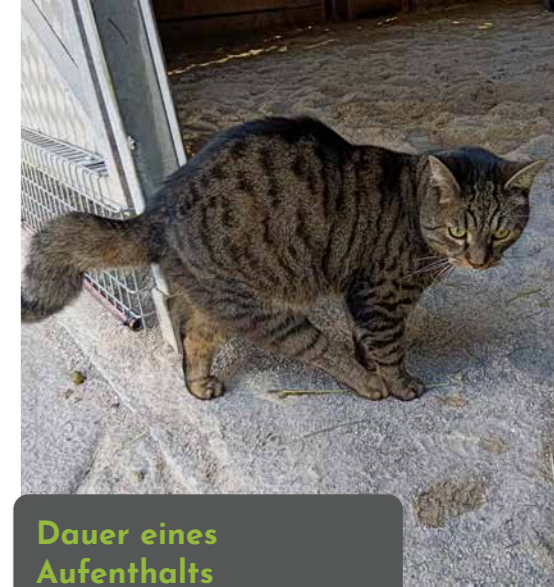
Leo, EKH, 11 Jahre alt, kam im Sommer zum stationären Aufenthalt zu mir ins Katzenzentrum, mit einer Halbseitenlähmung rechts aufgrund einer Schädigung im Bereich der Bandscheibe.

Laut behandelndem Tierarzt würde die Regeneration dieser Lähmung ohne Maßnahmen 12 Wochen in Anspruch nehmen. Leos Haustierärztin schickte Leos Familie zu mir, um zeitnah mit den unterstützenden Maßnahmen beginnen zu können. Der von mir erarbeitete Trainingsplan wurde vorab mit der behandelnden Tierärztin durchgesprochen und laufend evaluiert. Über Clickertraining erarbeiteten Leo und ich uns eine vertrauensvolle Basis, sodass wir schon bald mit den Einheiten starten konnten.

Jeden Tag absolvierten wir zwei Einheiten, die aus Massagen, aktiven und/oder Bewegungsübungen, der Anwendung eines Lasers und Futterspielen bestanden. Leos Pfote wurde beweglicher, sein Gleichgewicht und seine Koordination verbesserten sich rasch, und einen Tag vor seiner Abreise zeigte er wieder die gleichmäßige Belastung seiner Extremitäten und nach einigen weiteren Tagen einen stabilen Bewegungsablauf.

Hier Videos von Leo zu seiner Entwicklung:

<https://youtu.be/feqXrnSgxqI>



Dauer eines Aufenthalts

6 – 12 Wochen dauert ein Aufenthalt, wenn es um rehabilitierende Maßnahmen geht. Je schneller nach der medizinischen Versorgung damit begonnen werden kann, umso besser. Den Trainingsplan passe ich individuell an die jeweilige Katze an, immer auch das seelische Wohlbefinden im Auge behaltend, und ich stehe stets in engem Austausch mit den Familien und dem behandelnden Tierarzt. Der Aufenthalt findet in einem dafür adaptierten Katzenzimmer statt, wo die Katze Sichtkontakt mit anderen Katzen haben kann, wenn sie das möchte.

Es ist möglich, den Katzen ihren Alltag zu erleichtern und sie dabei zu unterstützen, bestmöglich versorgt zu werden, sodass alles an Möglichkeiten genutzt wird, um die Aussichten auf Genesung zu verbessern. Und sie danken es einem täglich!

Interview zur Katzenrehabilitation:

https://open.spotify.com/episode/6rDr7V7PCq8VMua-ZyXbn0z?si=y4HL3fQCR_C1ZcoM836Lg

Hier findet sich ein Zeitungsbericht zur Katzenrehabilitation:

<https://www.krone.at/3307226>

Infos & Newsletter-Anmeldung:

www.katzeverstehen.at

KATZE



17

KOOPERATIONEN FÜR MUTIGE HUNDE

Cornelia Gattinger ist seit November 2023 die Berufsgruppensprecherin in Oberösterreich und kennt sich als Hundetrainerin (und mit weiteren Zusatzausbildungen) mit eigenem Trainingsplatz bestens in der Branche aus. Was ihr wichtig ist – für die Tiere und die Tierbetreuer:innen –, hat sie uns erzählt.

Liebe Frau Gattinger, die Funktion der Berufsgruppensprecherin scheint in Oberösterreich nicht sehr beliebt zu sein ...

Ja, so kann man das sagen. In Oberösterreich hatten wir die letzten Jahre leider keine Berufsgruppensprecherin mehr. Aufgrund der aktuellen Ereignisse war mir die Wichtigkeit dieser Position sehr klar. Meine Intention ist es, dass auch die gewerblichen Tierbetreuer:innen bei etwaigen Änderungen gesetzlicher Natur berücksichtigt werden. Somit bemühe ich mich, für diese Interessen bestmöglich einzustehen.

Sie sind selbst als gewerbliche Tierbetreuerin tätig – mit einer erfolgreichen Hundeschule in Ansfelden. Erzählen Sie uns doch ein bisschen von Ihrem Werdegang und Ihrem „daily business“.

Ich bin seit 2019 gewerbliche Hundetrainerin und mittlerweile Vollzeit als Hundetrainerin tätig. Den Anstoß für diese Entwicklung hat meine eigene Hündin Luna gegeben. Als sie 2017 bei mir und meinem Mann eingezogen ist, hatte sie einige Verhaltensthemen, weshalb ich eine umfangreiche Hundeverhaltenstrainer-Ausbildung (Verein „Tiere Helfen Leben“, Burgenland) besucht habe. Seit September 2023 habe ich meinen eigenen Hundetrainingsplatz in Ansfelden (davor durfte ich mich bei einer Kollegin in Leonding einmieten). Mein Angebot reicht von Welpen über Junghunde und Beschäftigung für erwachsene Hunde bis hin zu Verhaltenstraining. Was mir ebenfalls besonders am Herzen liegt, ist die Ausbildung von Therapiebegleithunden, diese darf ich durch die Zusammenarbeit mit dem Verein „Humanis et Canis“ unterstützen. Die Teams hier wachsen zu sehen und in ihrer Arbeit mit den unterschiedlichsten Menschengruppen zu unterstützen, ist immer wieder bereichernd.

Gibt es besonders schöne Erlebnisse aus dem Trainingsalltag oder besonders bedenkliche oder unangenehme?

Besonders schön finde ich es, wenn unsichere oder zurückhaltende Hunde beginnen, mutiger zu werden, und gerne mit ihren Besitzer:innen zusammenarbeiten. Es motiviert, wenn sowohl Mensch als auch Hund der umgangssprachliche „Knopf“ aufgeht und ein Mensch-Hund-Gespann schafft, zu einem Team zusammenzuwachsen. Natur-

lich hat jeder Job, den man mit Herz und Seele macht, auch fordernde Phasen. So ist es nicht unüblich, dass man starke Emotionen von den Menschen mitbekommt, wenn ein unerwünschtes Verhalten bereits lange andauert. Oft ist hier nicht nur Hundetraining gefragt, sondern auch Einfühlbarkeit und genaues Hinsehen beim Menschen. Wir wissen, dass unsere Hunde uns Menschen sehr gut spiegeln. Somit ist es auch unerlässlich, den Menschen und seine Themen wahrzunehmen.

Was ist Ihnen als neue Berufsgruppensprecherin wichtig?

Mir ist wichtig, dass die gewerblichen Tierbetreuer:innen in der Öffentlichkeit bekannter werden und auch bei politischen Entscheidungen mitberücksichtigt werden. Unsere Berufsgruppe beinhaltet mehrere Berufe, die teilweise mehr bekannt sind, teilweise weniger. Hier heißt es für mich auch, immer den guten Mittelweg zu finden, beispielsweise dass Veranstaltungsangebote für alle spannend sind. Weiters bin ich ein Freund von Kooperationen. Es gibt ausreichend Hunde in Oberösterreich, sodass wir uns alle gemeinsam um diese kümmern können. In Konkurrenzen zu denken, ist jedoch aus meiner Erfahrung nicht zielführend für das Wohlbefinden der Mensch-Hund-Teams. Es hat jeder seinen Fokus und sein Steckpferd in unserem Bereich. Dies gehört es zu unterstützen und eine gemeinsame Plattform des Austausches und der Zusammenarbeit zu finden. Wir wollen regelmäßig Prüfungstermine für den tierschutzqualifizierten Hundetrainer (die nächste Prüfung findet am 6.10.2024 in Frankenburg statt), da diese Zusatzqualifikation auch aus gesetzlicher Sicht in Oberösterreich immer wichtiger wird.

Herzlichen Dank für das Interview und viel Erfolg für die neue Tätigkeit als Berufsgruppensprecherin!

Wer mehr über Cornelia Gattinger wissen möchte, schaut auf www.gruenes-c.at.



WARUM TIERE UND Social Media EIN DREAM-TEAM SIND

Monica Huonder ist leidenschaftliche Tierliebhaberin (und Besitzerin) von Islandpferd Bjalli und Hündin Mira und auch Social-Media-Expertin. Ihre Welt dreht sich um Naturabenteuer und digitales Marketing. Für uns hat sie aktuell zusammengefasst, warum Tiere die heimlichen Stars des Internets sind und die digitalen Herzen erobern.



Tiere sind die unangefochtenen Lieblinge des Internets. Ihre Echtheit und ihr Charisma machen sie zu idealen Protagonisten in der Onlinewelt. Aber wie können wir diese natürliche Anziehungskraft in den sozialen Medien am besten nutzen?

Top Social-Media-Strategien für Tierfreunde:

- Sei authentisch: Zeige dein Tier, wie es wirklich ist – mit all seinen liebenswerten Eigenarten.
- Erzähle Geschichten: Teile besondere Momente und Abenteuer, die berühren.
- Setze auf Qualität: Beeindruckende Fotos und Videos bleiben in Erinnerung.
- Dialog statt Monolog: Interagiere mit deiner Community und baue eine Beziehung auf.
- Biete abwechslungsreiche Inhalte: Ein Mix aus lustigen, lehrreichen und rührenden Posts hält deine Follower:innen bei Laune.

Die richtige Plattform wählen:

- **Instagram:** das Reich der Bilder, ideal für emotionale Storys.
- **TikTok:** Kurzvideos, die begeistern und unterhalten.
- **LinkedIn:** ein unerwarteter Ort für tierische Beiträge, die im Berufsleben Freude bringen.

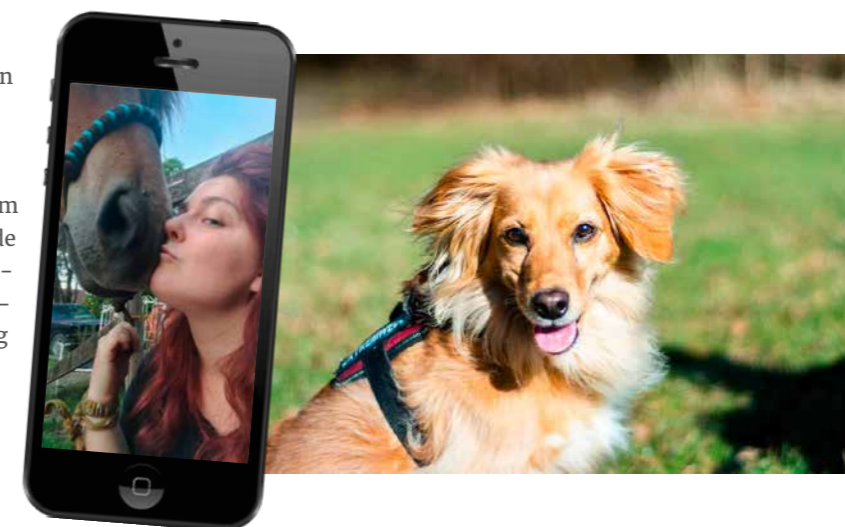
Wichtig ist, egal auf welcher Plattform du dich bewegst, erschaffe mitreißende Reels, interagiere authentisch mit deinen Follower:innen und teile regelmäßig Inhalte, um eine starke Bindung aufzubauen.

Tools & Tipps für deinen Erfolg sowie drei effiziente Tipps zur Content-Vorbereitung

Mit Helfern wie Canva, Buffer und der Meta Business Suite kannst du deine Social-Media-Präsenz effizient gestalten und optimieren.

- **Nutze einen Content-Kalender:** Ein gut geplanter Kalender hilft, Themen zu organisieren und sicherzustellen, dass euer Content abwechslungsreich und zeitlich abgestimmt ist.
- **Erstelle Content in Batches:** Indem ihr Fotos, Videos und Texte in gebündelten Sitzungen vorbereitet, spart ihr Zeit und behaltet leichter eine konsistente Qualität und Ausrichtung bei.
- **Beziehe User-Generated Content ein:** Ermutige deine Community, eigene Beiträge zu teilen. Dies fördert das Engagement und bereichert deinen Content mit authentischen Geschichten.

Eine bedeutende Onlinepräsenz aufzubauen, verlangt Geduld und Kreativität. Mit diesen Strategien bist du bestens gerüstet, um in den sozialen Medien durchzustarten.



Shiatsu:

WERTSCHÄTZUNG FÜR PFERDE

Shiatsu als wohlwollende Kunst der ganzheitlichen Berührung wird mittlerweile von vielen Menschen genutzt – als Zäsur, Innehalten, Auftanken, Nähren in einer (Um-)Welt, die dies alles nicht mehr kennt. Auch bei Tieren kann Shiatsu ein wertvoller Beitrag zu deren Gesundheit sein, besonders Pferde sprechen darauf sehr gut an, wie uns Shiatsu-Praktikerin Roswitha Marold erklärt hat.

Auch unsere Tiere leiden in dieser Welt oft noch viel schneller als wir, da sie sich nicht kundtun können. Ihre Körper reagieren hochsensibel, blockieren, sie erkranken. Daher möchte ich heute Shiatsu auch als wertvollen Beitrag zur Gesundheit von Tieren, insbesondere Pferden, vorstellen, das nur mit achtsamer Behandlung die Selbstheilungskräfte des Vierbeiners anregt und Energieüberschüsse oder Energiemangel ausgleicht.

Mit Shiatsu halten wir ein unschätzbares Potenzial in unseren Händen, das durch Achtsamkeit, Offenheit und Sensibilität zu einem Werkzeug der tiefen Verbindung und des Heilwerdens werden kann – für beide: den/die Behandler:in und das Tier.

Über Jahrtausende haben große Meister über geheimnisvolle Punkte und verborgene Energiebahnen Mensch und Tier zur Genesung behandelt. Auch unsere wissenschaftlich veranlagte Welt hat die Wirkung der Akupressur bei Pferden nachgewiesen, und so manch Kundiger behilft sich damit.

So wird sanfte Meridianarbeit am Pferd unterstützend angewendet bei Themen der Struktur, chronischen und akuten Problemen, aber auch Stimmungen und nicht fassbaren Ursachen. Für diese ist es notwendig, das Pferd in seiner Gesamtheit wahrzunehmen, sprich auch sein Umfeld.

Shiatsu regt die Selbstheilungsfähigkeit beim Pferd an. So können viele Beschwerden gelindert werden. Bei sehr anfälligen Tieren stärkt es das Immunsystem und senkt ihre Verletzungsanfälligkeit.

In Fällen von Schwäche und bei schlechtem Trainingserfolg hilft Shiatsu dem Körper des Pferdes, sich physisch und psychisch zu stabilisieren. Die Atmung wird tiefer, die Wahrnehmung klarer, und die Muskulatur kann besser aufgebaut werden. Die Stressresistenz steigt.

Shiatsu wirkt harmonisierend auf das vegetative Nervensystem. Nervösen und sensiblen Pferden wird mit Shiatsu geholfen, Energien abzuleiten und Vertrauen aufzubauen.

Bei älteren Pferden bringt Shiatsu den Energiefluss wieder in Schwung. Es reduziert Einschränkungen und verbessert die Beweglichkeit. Die Pferde bewegen sich wieder vitaler und sind voller Lebensfreude. Aber auch bei Sportpferden wirkt Shiatsu sehr gut als zusätzliche Unterstützung im Training.



„Shiatsu ist einfach eine so schöne Form, mit diesen wunderschönen Wesen zu arbeiten. Ich bin immer wieder total erstaunt, wie toll und vor allem wie schnell Pferde auf Shiatsu reagieren.“



Liebe Frau Marold, wie sind Sie zum Shiatsu und Ihrem Beruf gekommen?

Shiatsu begleitet mich schon seit meiner Geburt und führte zu meinem Berufswunsch als Shiatsu-Praktikerin. Über die Arbeit am Menschen (Shiatsu Ennstal) bin ich ganz natürlich bald auch auf Hund, Kuh, Katze und Pferd gekommen.

Seit wann sind Sie als Shiatsu-Praktikerin für Tiere tätig?

Ich habe mich mit 2019 selbstständig gemacht und war, glaube ich, eine der Ersten in Österreich, die Shiatsu für Pferde angeboten hat. Außerdem behandle ich mit Shiatsu auch Hunde, Katzen und Kühe. Ich durfte sogar einmal ein Alpaka behandeln.

Wenn sich jemand für diesen Anwendungsbereich interessiert, welche Ausbildungen sind dazu aus Ihrer Sicht am wichtigsten?

Ich habe zusätzlich zur Shiatsu-Ausbildung für Tiere einiges gemacht, angefangen von Biomechanik, Sattel im Fokus, Ernährung, Haltung und reiterliche Weiterbildungen, bis zu Homöopathie-Kursen habe ich viel Interessantes lernen dürfen. Ich glaube auch, dass man in Bezug auf Pferde oder allgemein Tiere nie wirklich behaupten kann, dass man ausgelernt hat. Man sollte hier immer das Ganze betrachten und auch das Umfeld gut wahrnehmen können. Nicht unwesentlich sind bei Pferden auch ihre Reiter:innen/Besitzer:innen. Diese kann ich durch meine Human-Shiatsu-Ausbildung natürlich auch gut mit einbeziehen. Grundsätzlich ist aber vor allem auch ein guter Zugang zu den Tieren. Seine eigenen Grenzen gut wahrnehmen und einschätzen zu können, ist im Umgang mit Tieren auch immer wichtig.

Mit welchen Anliegen kommen Tierhalter:innen konkret zu Ihnen?

Es gibt mehrere Gründe, diese gehen von Verhaltensauffälligkeiten, Blockaden oder Verspannungen bis zu einer normalen Wellnessbehandlung, die man dem Pferd einfach gönnen möchte. Ab und zu sehen sie es auch als letzte Hilfe, weil bis dahin nichts gewirkt hat oder Besserung brachte. Gerade bei diesen Fällen freut man sich natürlich umso mehr über positive Feedbacks.

Wie lange dauert eine Anwendung beim Tier und wie viele sind „nötig“, bis sich die gewünschte Besserung zeigt?

Eine normale Anwendung ohne das Vorgespräch mit den Besitzer:innen liegt bei 45 – 60 Minuten bei einem Pferd, beim Hund maximal 45 Minuten, bei Katzen 30 Minuten, und bei Kühen variere ich je nachdem, wie lange sie es benötigen. Ich empfehle bei sehr auffälligen oder gar schon konsequent regelmäßigen Problemen alle 1 – 2 Wochen einen Termin am Anfang, danach zur Prävention einmal im Monat. Wenn sich alles reguliert hat, reicht auch alle 3 – 4 Monate eine Einheit. Ich durfte ein Turnierpferd vom ersten Tag meiner Selbstständigkeit mit Shiatsu begleiten, er war ein wirklich tolles Pferd, ein absoluter Sportler. Er liebte es einfach zu zeigen, was er kann. Seine Besitzerin wollte ihn eigentlich dann mit 21 Jahren in den Ruhestand schicken. Nach den nächsten Anwendungen hat sie dann aber doch nochmal der Ehrgeiz gepackt, weil ich sie auch dabei unterstützt habe, es nochmal zu versuchen. Er war einfach dafür gemacht, und es war seins. Er wollte einfach arbeiten. Er machte mit ihr wirklich nochmal den 1. Platz, und das mit gefühlter Leichtigkeit, wie sie sagte. Sie waren einfach füreinander gemacht. Gerade diese Momente sind einfach die schönsten bei meiner Arbeit.

Shiatsu-Ausbildung



Roswitha Marold ist auch Ausbilderin. Im April startet eine 2,5-jährige Ausbildung „Shiatsu für Pferde“. Der Einstieg ist noch bis Oktober 2024 möglich. In der Ausbildung begleitet uns das klassische Shiatsu-Know-how sowie auch das komplette Umfeld des Pferdes. Von der Anatomie und Fütterung bis zu vermehrt vorkommenden Verhaltensauffälligkeiten bei Pferden ist alles dabei. Nach dieser Ausbildung wollen wir das Pferd ganzheitlich sehen und auch verstehen können.

Alle Infos auf:

<https://shiatsu.at/shiatsu-fuer-pferde/>
oder: isso@shiatsu.at und shiatsu.ennstal@gmx.at



AUS DEM BUNDESAUSSCHUSS DER TIERENERGETIKER

Liebe Tierenergetiker:innen und Tierfreund:innen!

Am 30. November organisierte der Bundesausschuss der Tierenergetik eine Onlineveranstaltung.

„TIERENERGETIK IM AUFSCHWUNG - NEWS, UPDATE UND PERSPEKTIVEN“

In dieser Veranstaltung wurden die Mitglieder über Projekte, die realisiert wurden, informiert sowie die Mitglieder des Bundesausschusses auf Bundesebene persönlich vorgestellt. Die Mitglieder des Bundesausschusses vertraten die Themen der Tierenergetik ihres jeweiligen Bundeslandes. Weiters wurde die Struktur der Wirtschaftskammer erklärt. Dadurch konnte ein besseres Bild über unsere Arbeit und die Vernetzung der Wirtschaftskammer österreichweit geboten werden.

Das macht der Bundesausschuss für seine Mitglieder:

1. Konzepte werden ausgearbeitet, über diese
2. Beschlüsse gefasst, und
3. im weiteren Schritt werden diese dann an den Fachverband der Persönlichen Dienstleister weitergeleitet, wo
4. nach etwaigen Korrekturen diese dann abgesegnet und zur Umsetzung freigegeben werden.

Es war erstmalig seit dem Bestehen der Tierenergetik, dass Projekte österreichweit einheitlich in diesem großen Prozess der Prüfung auf Kommunikationsrichtlinien rechtliche Grundlagen in so lückenloser Form durchlaufen haben. Diese Arbeit bedarf letztendlich großer Geduld aller Beteiligten.

Die präsentierten Projekte:

- **Qualitätsmanagement Berufliche Sorgfalt**
Das Qualitätsmanagement Berufliche Sorgfalt für die Berufsgruppe Humanenergetik wird noch in diesem Jahr um 5 Kapitel speziell für die Berufsgruppe Tierenergetik erweitert. Um dieses absolvieren zu können, benötigen Sie eine aufrechte Gewerbeanmeldung. Bei Ihrer Landesstelle der Fachgruppe der Persönlichen Dienstleister können sie die Zugangsdaten anfordern.
- **Facebook**
Wir berichteten über die Wichtigkeit der Präsentation unseres Berufsbildes nach außen via Facebook. In gewissen Abständen werden Beiträge zu unseren Methoden immer freitags um 19 Uhr auf der Facebook-Seite der Persönlichen Dienstleister gepostet.

- **Berufsbild**
Die Anpassungen im Berufsbild wurden erläutert. Dazu gehören die formelle Optimierung und die Ergänzung um die Bereiche Tierkommunikation, Spiritualität und Aura-Aufstellung (ohne Einbezug von Menschen). Die endgültige Fassung entstand am 14.04.2023, wobei die Überbegriffe zu den Methoden gleichgeblieben sind.
- **Tierenergetik-Folder**
Weiters präsentierten wir den neuen Tierenergetik-Folder, der kompakt über das umfangreiche Tätigkeitsfeld von Tierenergetiker:innen und deren Bedeutung aufklärt. Kostenlose Exemplare zum Auflegen und Verteilen können Tierenergetiker:innen bei der Geschäftsstelle des jeweiligen Bundeslandes bestellen. Voraussetzung ist ein bestehendes Gewerbe und die Zuordnung zur Berufsgruppe Tierenergetik.
- **Tierisch ausgeglichen**
Wir berichteten ebenfalls über die Möglichkeit der Präsentation der Tätigkeiten des Bundesausschusses der Tierenergetik und des Verfassens von themenbezogenen Beiträgen in der Fachzeitschrift „Tierisch ausgeglichen“. Die Teilnehmer:innen gaben dazu sehr positives Feedback.
- **Drei-Ebenen-Modell**
Im Drei-Ebenen-Modell wurden Anpassungen vorgenommen. Dabei betraf es vor allem den geänderten Farbverlauf, der die Übergänge von einer Ebene in die nächste nun übersichtlicher veranschaulicht.
- **Website**
Unsere Website wurde überarbeitet und mit ansprechenden Bildern ergänzt. www.wko.at/oe/gewerbe-handwerk/persoeliche-dienstleister/start-tierenergetik
Seht sie euch an und nutzt die Vorteile der Dokumente, die ihr für eure berufliche Ausübung nützen könnt.

BUNDESAUSSCHUSS TIERENERGETIK



Termine aus den Bundesländern:

Kärnten:

4.5.2024: „Tierisch Stark“, Publikumsmesse der Tierbezogenen Dienstleister im Makerspace Klagenfurt

3.10.2024: „Tag der Energetik“ in Villach

15. - 17.11.2024: „Spirit und Energetik Live“ in der Messe Klagenfurt

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Oberösterreich:

28.5.2024: „Sommerfest der Energetiker“ – nur für Mitglieder der Persönlichen Dienstleister, OÖ

Steiermark:

4.7.2024: „Tag der Persönlichen Dienstleister“ am Flughafen Graz Thalerhof – öffentlich

Tirol:

23.9. - 26.9.2024: „Persönliche-Dienstleister-Woche“

26.9.2024: „Tag der Persönlichen Dienstleister“ in der Wirtschaftskammer Innsbruck.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Salzburg:

9.11.2024: „Salzburger Nachrichten Gesundheitstage“ im Europark – öffentlich

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

VORSCHAU „Tierisch ausgeglichen“:

Wir freuen uns, euch mitzuteilen, dass wir euch demnächst eine Sonderausgabe von „Tierisch ausgeglichen“ zukommen lassen.

In dieser starten wir mit einer mehrteiligen Serie zum Thema „Energetische Begleitung von seelisch (vor-)belasteten Tieren. Von ihrem ersten bis zum allerletzten Schritt des Lebens“. Freut euch darauf, mit uns in diese berührende Thematik einzutauchen.

Kontakt & Ansprechpartner:

FACHVERBAND DER PERSÖNLICHEN DIENSTLEISTER

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, T 05 90 900 - 3260, E persoenliche.dienstleister@wko.at

BURGENLAND
Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
T 05 90 907 - 3114

KÄRNTEN
Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt
T 05 90 904 - 160

NIEDERÖSTERREICH
Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
T 02742 851 - 19180

OBERÖSTERREICH
Hessenplatz 3, 4020 Linz
T 05 90 909 - 4144

SALZBURG
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
T 0662 88 88 - 282

STEIERSMARK
Körblergasse 111-113, 8010 Graz
T 0316 601 - 272

TIROL
Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck
T 05 90 905 - 1273

VORARLBERG
Wichnergasse 9, 6800 Feldkirch
T 05522 305 - 279

WIEN
Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
T 01 514 50 - 2264

EIN TIERHEIM FÜR PFERD, ESEL & CO

Auf dem Tierschutzhof der Tierhilfe Horsearound im Südburgenland leben zurzeit 22 Pferde, Ponys, Mulis, Esel und Maulesel, 2 Schafe, 3 Ziegen, 3 Alpakas, 5 Hühner, 1 Hahn, 1 Hund und 4 Katzen. „Horsearound“ bedeutet herumtollen und spielen, und das bietet das Team rund um Vereinsobfrau DDr. Stefanie Gruarin den Schützlingen auf dem Hof mit seinen großen Weiden, gemeinsam mit ihren Artgenossen. Vernachlässigte, miss-handelte, kranke und zur Schlachtung bestimmte Tiere finden hier ein sicheres und dauerhaftes Zuhause für ihr weiteres Leben. Der biologisch bewirtschaftete Tierschutzhof hat die behördliche Bewilligung als Tierheim gemäß Tierschutzgesetz und Tierheim-Verordnung erlangt und ist somit das einzige Tierheim des Bundeslandes Burgenland für landwirtschaftliche Nutztiere. Das Team des Vereins arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und lädt gerne Interessierte zu Hofführungen (nach Anmeldung) und anderen Hofaktivitäten ein.

So einfach und schnell geht helfen – auch mit wenig Aufwand oder Geld! Jede Sach- oder Geldspende kommt direkt den Tieren zugute, und es gibt wunderbar einfache und viele Möglichkeiten zu helfen! Ob als Tier-

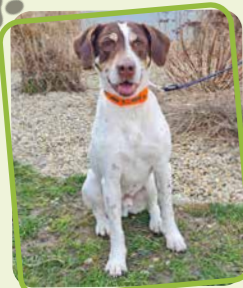
pate, mit Geld- oder Sachspende, Mitgliedschaft (um nur 10 Euro/Monat), Arbeitseinsatz oder Sponsoring: Jede Unterstützung bewirkt hier nur Gutes! Toll ist auch der Spendenshop, in dem man z. B. um nur 5 Euro einen Sack Heucobs für ältere und schwächere Tiere oder eine „Pediküre“, sprich einen Einsatz des Hufschmieds, um 20 Euro bezahlen kann.

Wer mehr wissen, den Hof besuchen oder helfen will, hier gibt's alle Infos: Tierhilfe Horsearound, 7522 Heiligenbrunn www.horsearound.at



Notfelle SUCHEN EIN ZUHAUSE

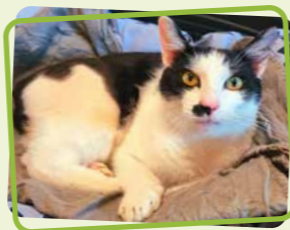
Im Tierheim Dechanthof in Mistelbach (NÖ) warten zahlreiche Vierbeiner auf ein neues, dauerhaftes Zuhause. Wir zeigen heute zwei Herren.



Don sucht ein Zuhause

Don musste im Tierheim abgegeben werden, da sein Frauchen leider schwer erkrankt ist und sich nicht mehr länger um ihn kümmern konnte. Don lebte in einem Haus mit Garten in eher ländlicher Gegend und ist ein sehr treuer und anhänglicher Begleiter. Don ist 12 Jahre alt, kann mit Katzen, Kindern (ab ca. 10 Jahren) und zeigt sich mit anderen Hunden verträglich, solange es sich nicht um dominante Rüden handelt. Mit Hündinnen oder eher unterwürfigen Rüden zeigt er sich verträglich. Don ist trotz seines Alters ein aktiver Rüde, der auch noch gerne spazieren geht.

Ein Herz für Charly



Charly wurde verletzt aufgefunden und musste vermutlich länger als Streuner leben, obwohl er Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen und freundlich ist. Charly hatte eine Hüftfraktur und einen Schwanzabriss, beides wurde operativ versorgt und ist gut abgeheilt. Sein Schweif musste amputiert werden, er geht brav aufs Katzenkisterl. Derzeit bekommt er noch Schmerzmittel, das könnte aber nach dem Okay vom Tierarzt eventuell abgesetzt werden. Charly ist ein sehr gemütlicher und verschmuster Kater, dominanten Katzen geht er aus dem Weg und zieht sich zurück. Katzen, die Charly seinen Freiraum lassen und ihn nicht unterdrücken wollen, sind für ihn dagegen absolut kein Problem, und er genießt auch deren Gesellschaft. Charly wird entweder mit einem Zimmerkumpel oder zu vorhandener Katzensgesellschaft vermittelt.

Alle Infos auf www.tierheim-dechanthof.at

DIE TIERTAFEL IN GLEISDORF



Foto: © Pixabay



Der Tierschutzverein Stibis Hundeparadies mit Hauptsitz in der Obersteiermark betreibt bereits seit 2019 die Tiertafel Gleisdorf. Ihnen ist es eine Herzensangelegenheit, bedürftigen Menschen und ihren Tieren unter die Arme und Pfoten zu greifen und diese bei der Futterversorgung zu unterstützen!

Sie kümmern sich nicht nur um die Beschaffung von Futter-, Floh- und Zeckenschutzmitteln, sondern sorgen zusätzlich in Notfällen auch für die medizinische Versorgung von Tieren.

Futter beziehen können einkommensschwache Haushalte in Österreich. Die Herrchen und Frauchen erhalten dann monatlich Futter (Trockenfutter, Nassfutter, Snacks etc.) für bis zu drei Haustiere. Genauere Infos dazu stehen auf der Facebook-Seite „Tiertafel Stibis Hundeparadies“ zur Verfügung.

Die Tiertafel findet jeden **Samstag von 10.00 – 11.00 Uhr** im LEBI-Laden, Franz-Josef-Straße 2, 8200 Gleisdorf, statt.

Du möchtest die Tiertafel unterstützen?

Wir sind immer auf der Suche nach Sachspenden: Für Hunde: Nassfutter, Trockenfutter, Leckerlis Für Katzen: Trockenfutter, Nassfutter, Katzenstreu, Leckerlis

Es gibt auch die Möglichkeit, uns mit Sponsoring oder einer Mitgliedschaft zu unterstützen.

Details unter:

<https://www.stibis-hundeparadies.at/unterstuetzen/tiertafel/>

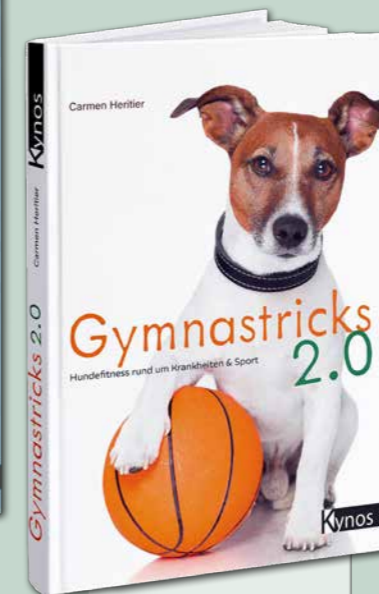
Wir sagen DANKE!

Hundebücher vom Fachverlag

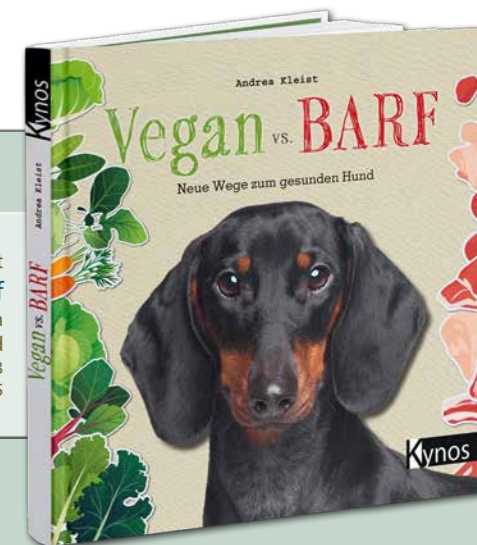
All unsere Titel finden Sie unter www.morawa.at



Karin Jansen
Was Hunde bewegt
Zusammenhänge zwischen Motorik, Psyche und Verhalten
ISBN: 978-3-95464-326-4
*Artikel-Nr. 18095337



Carmen Heritier
Gymnastricks 2.0
Hundefitness rund um Krankheit & Sport
ISBN: 978-3-95464-325-7
*Artikel-Nr. 18095671



Andrea Kleist
Vegan vs. Barf
Neue Wege zum gesunden Hund
ISBN: 978-3-95464-323-3
*Artikel-Nr. 18095765

* Artikelnr. von Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sie haben ein Gewerbe?

Dann wenden Sie sich an:
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Fon: 01 68014 - 0
fachmarkt@mohrmorawa.at

ANGST, PHOBIE & TRAUMA BEI HUNDEN

PD Dr. Udo Ganslößer präsentiert praxisnah Hintergrundwissen aus verhaltensbiologischer Sicht mit vielen spannenden Fallbeispielen und bemerkenswerte Erfahrungsberichte. **1. & 2. Juni 2024**, 1220 Wien. Anerkennung durch das Messerli Institut.

Infos und Anmeldung:

<https://www.eventbrite.at/e/angst-phobie-trauma-bei-hunden-pd-dr-udo-gansloer-tickets-739301810617?fbclid=IwAR3B66ofA89fsnQO-JEQkDonNnopVknKdPP8f02nweSuFoUKtx7fx2IfA7k>

SCHNÜFFELKRIMI „TOD AUF 4 PFOTEN“

Der Schnüffelkrimifall ist eine 3-stündige Schnitzeljagd für Hund und Besitzer. Jetzt heißt es grübeln, schnüffeln und kombinieren. **16. Juni 2024** von 10:00 – 13:00 in Wien. Infos und Anmeldung:

www.danielalinsbauer.at/schnueffelkrimi

TRENNUNGSANGST BEIM HUND!

Dr. Nicole Pfaller-Sadovsky zeigt aktuelle Forschungsergebnisse und Beispiele aus der Praxis der Referentin und praktische Übungen werden genau erläutert und demonstriert. Online-Vortrag **am 23. Juni** von 10-18 Uhr, Anerkennung durch das Messerli Institut.

Infos und Anmeldung:

www.eventbrite.at/e/trennungsangst-beim-hund-dr-nicole-pfaller-sadovsky-bschons-msc-tickets-371649893837?aff=oddtcreator

ENTSPANNT MIT ÄNGSTLICHEN HUNDEN IM MEDICAL TRAINING

Ein Workshop für Menschen, die mit ängstlichen Hunden leben oder arbeiten und ihrem Hund bei Pflegemaßnahmen die Angst nehmen wollen.

Online-Workshop **am 22. & 23. Juni** von 10 – 17 Uhr.

Anerkennung durch das Messerli Institut. Anmeldung und Infos: office@diemedical-trainerinnen.at

TRAIN THE CHICKEN

Bei diesem abwechslungsreichen 2-Tages-Workshop mit Theorie und viel Praxis am Huhn werden die Grundfertigkeiten des Tiertrainings erlernt. Anerkannt mit 15 Fortbildungsstunden. **31.08. & 01.09.2024** in Niederösterreich, Infos und Anmeldung:

[Train the Chicken – respektTIERT](#)

REIKI FÜR TIERE – FÜR TIER-HEILPRAKTIKER UND TIERBESITZER

Energiearbeit für Tiere: Grundlagen, Anwendung, Chakren, ethische Aspekte u.v.m.

Webinar **am 05.09.2024** von 19.30 – 21.30 Uhr

Infos und Anmeldung: www.isolde-richter.de/ausbildung/reiki-fuer-tiere

AUSBILDUNG ZUM TIERSCHUTZQUALIFIZIERTEN HUNDETRAINER

Die Ausbildung umfasst 340 Stunden in 13 Monaten und startet am **13. September 2024** und endet im Oktober 2025 mit der Prüfung am Messerli Institut mit dem Gütesiegel „Tierschutzqualifizierter Hundetrainer“ ab. Einige Module sind online, die Präsenz Module finden in Wien statt. Infos und Anmeldung:

www.danielalinsbauer.at/workshops

TELLINGTON TOUCH UND MEDICAL TRAINING

Ein 2-tägiger Workshop für Hundemensch, die sich mehr Entspannung während pflegender oder medizinischer Maßnahmen wünschen. **5. + 6. Oktober 2024** von 9 – 17 Uhr in Zillingdorf / Burgenland.

Infos und Anmeldung: Tellington TTouch und Medical Training – Die medical Trainer*innen

diemedical-trainerinnen.at

TRAINER'S TOOLBOX

Ob es der eigene Hund, der eines Kunden oder ein beliebiges anderes Tier ist, ein kompetenter Trainer besticht mit Qualitäten. In praktischen Übungen ohne Tiere werden die eigenen Fähigkeiten und Trainer-Skills trainiert und verfeinert, um effizienter und effektiver zu trainieren. **19. Oktober 2024**, 9-17 Uhr in Neudorf / Burgenland, Infos und Anmeldung:

<https://tiere-helfen-leben.at/produkt/trainers-toolbox>

TIERMASSEUR & BEWEGUNGSTRAINER | PFERD

Die Ausbildung mit 26 Unterrichtstagen läuft von **5. Oktober 2024 bis 27. Juli 2025** in Kuchl mit Präsenz- und Onlinemodulen. Eine Facharbeit, sowie eine theoretische und praktische Prüfung schließen ab. Infos und Anmeldung: [Tiermasseur & Bewegungstrainer Pferd – Zentrum Tier Österreich](#)

ERNÄHRUNGSBERATER:IN HUND/KATZE

Dauer des Kurses: jeden Dienstag von 19-21 Uhr über 13 Monate finden die Online-Live-Seminare statt, die mit einer Facharbeit und einer (freiwilligen) Prüfung endet. **Start: 29. Oktober 2024**, Infos und Anmeldung: [Barf-Gut-Akademie | Aus- Und Weiterbildungen Zur Tierernährung](#)

SEMINAR HUHN UND HUND

Hund und Huhn sowie Theorie und Praxis wechseln sich hier ab – geeignet für alle die mehr über Training erfahren möchten. **23. + 24.11.2024** von 9-17 Uhr in Dornbirn/Vorarlberg. Infos und Anmeldung: [Seminar Huhn und Hund mit dem wimeti Team – WiMeTi – Trainings-Campus u Bildungswerkstatt](#)

„WENN PFERDE ÄLTER WERDEN – WIE UNTERSTÜTZE ICH MEINEN PFERDESENIOR?“

Die ihpa – international horse performance association bietet dazu ein Tagesseminar in Kärnten im September an. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Infos:

www.ihpa.at/das-pferd-als-freizeitpartner

PHYTOTHERAPIE FÜR TIERE

Kräuter gezielt bei Pferd, Hund, Katze und kleinen Heimtieren einsetzen, darum geht es in diesem Online-Kurs. Inhalte: Einführung, Pflanzen & Kräuter, Dosie-

rung u.v.m. Einstieg in den Video-Kurs ist jederzeit möglich. Infos und Anmeldung:

www.tierisches-wissen.de/onlinekurs-phyto-tiere/

MYKOTHERAPIE FÜR HUNDE & KATZEN

In diesem 16-stündigen Online – Seminar geht es um die Welt der Vitalpilze und ihre traditionelle Anwendung bei Hunden und Katzen. Teilnahme entweder bei Live-Veranstaltungen oder flexibel mit den Video-Aufzeichnungen dazu. Infos und Anmeldung:

www.thp-schule.de/mykotherapie/



TIERISCH kurz & gut

Cats rule the world

Für alle die es noch nicht wissen und gerade etwas mehr Zeit haben ... Beim 1000-teiligen retro Puzzle von Legami (Milano) können alle Katzenfans die verschiedenen Rassen zusammensetzen. Wie auch beim Zusammenleben mit Katzen ist auch hier viel Geduld gefragt ...



Älteste Haustiere

Vor 5000 Jahren haben die Menschen begonnen den Esel zu „domestizieren“. Damit sind die sensiblen, intelligenten und neugierigen Vierbeiner zu den ältesten Haustieren. Darauf ein I-AH.

NEU: Rezeptfrei in der Apotheke

AdTab™ Kautabletten schützen Hunde und Katzen ganz einfach vor Flöhen und Zecken

Floh- oder Zeckenbefall beeinträchtigen die Lebensqualität unserer Hunde und Katzen enorm. Daher ist ein zuverlässiges, sicheres und einfach anzuwendendes Tierarzneimittel entscheidend.

AdTab™ Kautabletten bieten Ihnen genau das!

Eine kleine, schmackhafte* und leicht zu verabreichende Kautablette für Hunde und Katzen, die schnell gegen Flöhe und Zecken wirkt und einen Monat lang schützt.

Erhältlich in Ihrer Apotheke oder bequem von Zuhause aus auf www.adtab.at/!



*für Hunde mit Rindfleischgeschmack, für Katzen mit Vanille Hefe-Geschmack
AdTab ist ein Tierarzneimittel. Über Wirkungen und möglichen unerwünschten Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Tierarzt oder Apotheker. Weitere Informationen finden Sie hier:

PM-AT-24-0129,
Stand: März 2024



MIT ODER NACH DER FÜTTERUNG VERABREICHEN





WEITERE INFOS ZUM KURSANGEBOT UND KONTAKT:

www.der-schildbachhof.at
info@der-schildbachhof.at
+43 660 50 77 383



MENSCH



PFERD



HUND &
KATZE

UNSERE NÄCHSTEN

KURSE & SEMINARE STARTEN!

Akupunktmeridianmassage für Pferde & Hunde

Kursstart: 13.06.2024 | Abschluss: 09.11.2024
11 Tage in 3 Modulen + Prüfung | € 2.280,-



Die Akupunktmeridianmassage ist eine wirkungsvolle, energetische Behandlungsform, die östliches und westliches Wissen kombiniert – speziell Tiere profitieren von dieser besonderen Anwendung. In diesem Kurs erlernt ihr die Grundlagen dieser Energielehre, Verlauf und Aufgaben der Meridiane, sowie die verschiedenen praktischen Anwendungsmöglichkeiten. Kenntnisse der Anatomie von Pferd & Hund sind empfehlenswert, daher ist diese Methode besonders als Aufbaukurs für Tiermassneurinnen/Tiermassseure geeignet. Dieser Kurs wird vom Messerli Forschungsinstitut als Fortbildungsveranstaltung für Tierschutzqualifizierte Hundetrainer*innen, Assistenzhundeführer*innen und Therapiebegleithundeführer*innen anerkannt.

Cranio-Sacrale Körperarbeit: Grundkurs

Kursstart: 20.09.2024 | Abschluss: 01.12.2024
11 Tage in 4 Modulen | € 1.980,-



Durch Sensibilitäts- und Wahrnehmungsschulung erlernt ihr in 4 Modulen, unharmonische Schwingungsmuster des Körpers zu erfühlen und zu korrigieren und damit Körper und Geist des berührten Menschen zu Wohlbefinden und Entspannung zu verhelfen, sowie ihn bei der Gesunderhaltung zu unterstützen. Der Kurs umfasst Grundlagen der menschlichen Anatomie, sowie theoretische und praktische Grundlagen der Cranio-Sacralen Körperarbeit. Das von erfahrenen Trainerinnen vermittelte Wissen kann im privaten Bereich zum Einsatz kommen oder mit einem der drei Aufbaukurse auf eine nachfolgende selbstständige Tätigkeit als Cranio-Sacral-Praktiker:in bei Menschen, Pferden oder Hunden abzielen.



Breuss-Massage für Pferde

Seminar: 16. – 17.05.2024 oder 12. – 13.09.2024, 1,5 Tage | € 360,-

Diese besondere Massage-Technik wirkt harmonisierend und entspannend und kann für sich alleine, genauso wie in Kombination mit anderen manuellen und energetischen Methoden angewendet werden. Bevor die Breuss-Massage an den Pferden geübt wird, erlernt ihr die Griffe und Abfolgen an euch und übt untereinander.

